

ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN



FÜR SIE VOR ORT!
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue
SÜDERELBE
Nr. 28 | 70. Jahrgang | 11. Juli 2020

*Die Lokalzeitung
zum Wochenende*

RUF

Boback Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neueruf.de | www.neueruf.de

Wir brauchen Verstärkung

Verkäufer • Zweirad-Mechaniker-Meister
Zweirad-Mechatroniker
Zweirad-Mechaniker (m/w/d)

Es handelt sich um eine langfristige Vollzeit-Anstellung. Fachwissen ist erforderlich.
Wir freuen uns auf dich!
Schreib uns unter:
info@hauschild-zweiradexperte.de

HAUSCHILD
DIE ZWEIFRAD-EXPERTE

Inh. Hans-Heinrich Hauschild
Hauptstraße 44, 21629 Neu Wulmstorf
Tel.: 040/7 00 07 81
www.hauschild-zweiradexperte.de

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**

Jeden Tag besonders – einfach ALDI.



NEUENFELDE

Nicht nur die Pella Sietas-Werft, sondern auch andere Firmen sehen den Wirtschaftsstandort Neuenfelde durch die Verschlickung der Este gefährdet.

Lesen Sie auf Seite 3

VAHRENDORF

Auch die Vahrendorfer Schützen blieben von der Corona-Krise nicht verschont. Trotzdem sehen sie mit Optimismus in die Zukunft.

Mehr Informationen auf Seite 4

HAMBURG

Am 4. Juli demonstrierten etliche Motorradfahrer in Hamburg gegen geplante Fahrverbote, wie sie von einzelnen politischen Organen gefordert werden.

Erfahren Sie mehr auf Seite 14

Hochbetrieb an den Grundschulen

Mehr als 350 Kinder werden eingeschult

■ (mk) Süderelbe. In der Grundschullandschaft in Neugraben und Fischbek tut sich was. Mehr als 350 Kinder werden nach den Ferien in die ersten Klassen der regionalen Grundschulen eingeschult. Ein etwas merkwürdiger Start in Corona-Zeiten, doch die Schulen bereiten sich vor. An der Schule Schnuckendrift starten drei Klassen mit durchschnittlich 24 Schülern, also je einem Kind mehr, als eigentlich der Richtwert sein sollte. In der Schule Neugraben werden 121 Kinder in sechs Klassen erwartet – das bedeutet je Klasse eine bzw. in einer Klasse zwei Mehrbelegungen. Die Schulen Ohrnsweg und Fischbek-Falkenberg starten mit jeweils vier Klassen ohne Mehrbelegung. Dafür bereiten sich die Schulen schon vor. Auf dem Gelände der Schule Fischbek-Falkenberg stehen die mobilen Klassenräume bereits und befinden sich im Innenausbau. Bislang war der Grundschulzweig dreizügig und der Schulentwick-

lungsplan sieht eine Vierzügigkeit vor. Für die anstehenden Baumaßnahmen sind die Vorbereitungen im vollen Gange. Und auch am Ohrnsweg sind die Anschlüsse und Fundamentarbeiten erledigt. Auch hier werden täglich die mobilen Räume erwartet. „Die erforderlichen Schritte zur Umsetzung des Schulentwicklungsplans laufen“, meinen hierzu die beiden Vorsitzenden der SPD Neugraben-Fischbek, Beate Pohlmann und Henning Reh. „Es hat geklappt, die Klassengrößen im erlaubten Rahmen zu halten. Doch kann man sehen, dass der Bevölkerungszuwachs groß ist und das auch bei den Einschulungen Wirkung zeigt. Die Schulen Neugraben, Fischbek-Falkenberg und Schnuckendrift haben damit ihr Entwicklungsziel aus dem Schulentwicklungsplan bereits erreicht, für die Schule Ohrnsweg sind noch zwei weitere Züge perspektivisch vorgesehen.“

Fortsetzung auf Seite 11



Auf dem Gelände der Schule Fischbek-Falkenberg stehen die mobilen Klassenräume bereits und befinden sich im Innenausbau Foto: H. Reh

2000 leere Stühle: Protestaktion bei Airbus

„Kündigungen gefährden Zukunft von Airbus“



2000 leere Stühle vor dem Osttor stehen für 2000 bedrohte Arbeitsplätze

Foto: pm

■ (pm) Finkenwerder. Die IG Metall Küste hat in Hamburg am Mittwoch 2000 Stühle vor dem Haupteingang des Werkes (Osttor) aufgestellt. „Mit diesem beeindruckenden Mahnmal sollte deutlich gemacht werden, wie viele Arbeitsplätze an dem Standort abgebaut werden sollen“, so die Airbus-Betriebsratvorsitzende Sophia Kielhorn. In Finkenwerder könnten etwa 2300 Stellen den Airbus-Plänen zufolge zur Disposition stehen. Die Lehnen zahlreicher Klappstühle waren mit Fotos von Werksmitarbeitern oder Bildern, die ihre Kinder gemalt hatten, beklebt. Die Gewerkschaft fordert indessen, dass der Konzern eine „Brücke in die Zukunft“ baut, damit das Unternehmen nach der durch die Coronapandemie verursachte Krise seine wichtigen Fachkräfte auch wieder einsetzen kann. „Die Werksmitarbeiter und ihre Familien haben Angst“, so Kielhorn weiter. Gemeinsam mit ihren Kollegen aus dem Betriebsrat betonte sie, dass der massive Stellenabbau, der jetzt im Gespräch sei, „fahrlässig ist“. Die Werksmitarbeiter mit einer ungewissen Zukunftsperspektive in die Sommerferien zu schicken, grenze an Zynismus, hieß aus den Reihen des Betriebsrates. „Airbus muss sich bewegen“, forderten die Gewerkschafter und erwarten langfristige Maßnahmen zur Sicherung der Arbeitsplätze statt

Kündigungen, die man schon längst in der Schublade gehabt habe. „Der geplante Personalabbau ist überzogen und riskiert die Zukunftsfähigkeit von Airbus. Wir brauchen keine Abrissbirne, sondern eine Brücke in die Zukunft“, sagte seinerseits Daniel Friedrich, Bezirksleiter der IG



Sophia Kielhorn: „Wir wollen Sicherheit, nicht Kahlschlag“ Foto: pm

Metall Küste, auf der Kundgebung vor dem Werkstor von Airbus in Finkenwerder und betonte: „Wir müssen alles tun, um die Menschen im Betrieb zu halten. Alles andere wäre verantwortungslos gegenüber den Beschäftigten und ihren Familien. Zudem brauchen wir das Fachpersonal, wenn die Auslastung wieder steigt.“ Es müssten alle staatlichen und tariflichen Instrumente geprüft

werden, um Beschäftigung bei Airbus zu sichern, machte der Gewerkschafter deutlich. „Nicht mit uns“, hieß es einstimmig vor dem Werkstor. Die Betriebsräte machten darauf aufmerksam, dass gerade der geplante Stellenabbau im Kompetenzzentrum für Kurz- und Mittelstreckenflüge, der sich am schnellsten von der Krise erholen werde, alles andere als sinnvoll sei. Das gefährde die Zukunft von Airbus. Zum Bedauern der Gewerkschafter äußerte sich die Firmenleitung im Rahmen dieser Kundgebung nicht. Das machte hingegen Metin Hakverdi, Hamburger SPD-Bundestagsabgeordneter in Berlin. Er erwartet, „dass die Konzernleitung Verantwortung übernimmt“ und versicherte den Metallern die Solidarität der Bundestagsfraktion.

Fortsetzung auf Seite 11

Die Arbeit der Betreuungsstelle

■ (pm) Fleestedt. Einen Überblick über die Arbeit der Betreuungsstelle des Landkreises Harburg (Produkt, Senioren und Betreute) erhalten die Mitglieder des Kreisseniorenbeirats bei ihrer Sitzung am Donnerstag, 16. Juli. Der Beirat tagt ab 9.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus „Fleester Hoff“, Winsener Landstraße 52 in Fleestedt. Die Sitzung ist öffentlich. Fragen zur Sitzung und zur Arbeit des Kreisseniorenbeirats beantwortet die Vorsitzende Elisabeth Schmidt unter der Telefonnummer 04187 9004422. Der Seniorenbeirat des Landkreises Harburg ist eine selbstständige Vertretung der älteren Menschen im Kreisgebiet. Er besteht aus insgesamt 17 Mitgliedern, die von den zwölf Städten und Gemeinden im Landkreis sowie der Caritas, der Arbeiterwohlfahrt, dem Deutschen Roten Kreuz (DRK), dem Diakonischen Werk und dem Paritätischen Wohlfahrtsverband benannt sind. Der Seniorenbeirat hat die umfassende Aufgabe, sich für die Mitwirkung älterer Menschen am Leben in der Gemeinschaft einzusetzen.

Einbrecher scheiterte

■ (mk) Neu Wulmstorf. Bei gleich drei Garagen versuchte ein Einbrecher in der Nacht zum 10. Juli sein Glück. Zwischen 19 und 11 Uhr versuchte er, die Tore der Garagen im Gerhart-Hauptmann-Ring aufzubrechen, scheiterte jedoch bei seinem Vorhaben. Die Polizei beziffert den Schaden auf jeweils 250 Euro und sucht nun Zeugen, die Hinweise auf den Täter geben können. Telefonnummer: 040 33441990.

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr, Sa.: 7.00 – 13.00 Uhr

ALDAG
Fleischerei
seit 1951

Angebote vom
13.07. – 18.07.2020

Karbonade in Scheiben	100 g	€ 0,89
Holzfällersteak natur und gewürzt	100 g	€ 0,69
Rinderrouladen gefüllt mit Speck, Zwiebeln und Gurke	100 g	€ 1,89
Kartoffelsalat	100 g	€ 0,85
Wiener Würstchen	100 g	€ 1,19
Gem. Aufschnitt Bierschinken, Jagdwurst, Mortadella und Lyoner	100 g	€ 1,29

In unserem Bistro: bis 11 Uhr versch. Frühstücksvarianten
von 11 bis 15 Uhr warme Gerichte

Fischbek • Cuxhavener Straße 460 • Telefon 7 01 80 73
www.aldag-fleischwaren.de

GOLLNAST
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Witterschutztechnik

Seit über 45 Jahren

Der Meister kommt selbst!
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
☎ 040 700 27 85
✉ info@gollnast.de
www.gollnast.de

Ihr Zuhause wird zum Urlaubsparadies
mit unseren Terrassendächern und Kaltwintergärten

Sommerangebot:
Keine Montagekosten!

Nelson Park
Terrassendächer und Kaltwintergärten
Servicebüro Rosengarten
Emsener Straße 66, 21224 Rosengarten
0 41 08 / 41 37 57 - www.nelsonpark-td.de



Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen



Jens Kalkowski
Verlagsleitung
Tel. 040 70101715
j.kalkowski@neuerruf.de



Uwe Sakowski
Medienberater
Tel. 040 70101730
u.sakowski@neuerruf.de



Carmen Steinert
Medienberaterin
Tel. 040 70101732
c.steinert@neuerruf.de

der neue

Die Lokaleitung
zum Wochenende
in Hamburgs Süden

RUF

Kulturelle Leben in Hamburgs Süden beginnt wieder

Kunstmarkt „Kunst & Kirschen“ Moorburg

■ (mk) Moorburg. Nicht nur die Verantwortlichen des gemeinnützigen Vereins Moorburger Art e.V., sondern auch die Aussteller des Kunstmarktes „Kunst & Kirschen“ haben gebangt und gehofft. Nun ist klar: Die schon lange für den 11. und 12. Juli geplante Veranstaltung wird stattfinden. Jeweils von 10 bis 18 Uhr werden 30 Künstler und Kunsthandwerker ihre Arbeiten am Moorburger Elbdeich 263 präsentieren. Viele von ihnen haben eine lange wirtschaftliche Durststrecke hinter sich, denn für die meisten ist es die erste Möglichkeit, ihre Arbeiten in diesem Jahr zu zeigen. „Ein Besuch der Veranstaltung“, so die Organisatoren, „beweist damit auch Solidarität mit den Kunstschaffenden aus Hamburg und dem Umland“. Neben vertrauten Gesich-

SPD-Preisskat entfällt

■ (mk) Fischbek. Auch das nächste Preisskat der SPD Neugraben-Fischbek, geplant am 8. August im Ohrns- weg, muss aufgrund der aktuellen Lage entfallen. „Obwohl die Kontaktbeschränkungen nach und nach gelockert werden und auch die zugelassene Zahl der Teilnehmer einer Veranstaltung steigt, begleitet uns das Coronavirus noch immer. Es sei jedoch unpraktikabel, „sich die Karten über den Mindestabstand zuzuwerten“, erklärt Hans-Ulrich Müller, stellvertretender Vorsitzender der SPD Neugraben-Fischbek. Solange die Suche nach einem Impfstoff noch in vollem Gange sei, wären Alltagsmasken und Abstand jedoch bis auf Weiteres alles, was man dem Virus entgegensetzen könne, so Müller.

Sommerspaß im Freilichtmuseum

Mitmachprogramm: Kinder entdecken Spiele von früher

■ (pm) Rosengarten-Ehestorf. Wie haben Kinder früher ihre freie Zeit verbracht? Von Montag bis Sonntag, vom 13. bis 19. Juli und 17. bis 26. August, geht es beim Sommerspaß am Kiekeberg darum, alte Spiele neu kennenzulernen: Ob Kibbel Kabbel, Weidenringe werfen, Handarbeiten oder Spielzeuge selbst basteln, die Aktionen machen großen und kleinen Besuchern Freude. An den Mitmachstationen zum Thema „Spielen und Spiele im Wandel“ erleben Kinder von 10 bis 17 Uhr Beschäftigungen wie Spinnen, Weben und Kochen, die einst zur Kindheit dazu gehörten. Die Teilnahme an den Aktionen ist grundsätzlich kostenfrei (teilweise Materialkosten) und unterliegen den aktuellen Kontakt- und Hygieneregeln. Vor 200 Jahren gab es Spielzeuge nur eingeschränkt in der Stadt oder auf einem Jahrmarkt zu kaufen. Auf dem Land stellten Kinder ihre Spielsachen meist selbst her, etwa Bälle, Luftballons oder einen Rummelpott

(lautes Instrument) aus Schweinsblasen, aber auch Flitzebögen aus Haselruten, Stelzen aus Astgabeln und Murmeln aus Nüssen waren beliebt. Bauernkinder halfen im Sommer oft bei der Ernte – viel Zeit zum Spielen gab es dann nicht. Im Freilichtmuseum entdecken Kinder diese Spiele in den Sommerspaßwochen vom 13. bis 19. Juli wieder.

Auch Märchen gehörten seit jeher zur Kindheit: Ganz neu in der Dauerausstellung „Spielwelten“ sehen Jung und Alt nun Schneewittchen, Rotkäppchen und Pinocchio, hier erfahren sie mehr über die oft unbekannten Originalmärchen. Die „Spielwelten“ sind bei jedem Wetter einen Besuch wert, auch die beliebte Rutsche mit Karussell ist entsprechend der aktuellen Regeln wieder geöffnet.

Das Freilichtmuseum ist täglich, auch montags, von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Montags backen die Museumsbäcker mit den Kindern Backwaren im kleinen Lehmbackofen am blauen Häuslingshaus. Sie sehen das Feuer im Ofen, formen Teigstücke und genießen ganz



Die Kuratorin V. Pohl in der neuen Märchenecke in den Spielwelten
Foto: FLMK

frisch ihr selbstgebackenes, kleines Brot.

Der Eintritt ins Museum ist für Kinder unter 18 Jahren frei, für Erwachsene beträgt er 9 Euro.

Die nächsten Themenwochen:

- 20. bis 26. Juli: „Alltag früher“
- 27. Juli bis 2. August: „Garten und Ernährung“
- 3. bis 9. August: „Tiere“
- 10. bis 16. August: „Handarbeit und Handwerk“
- 17. bis 26. August: „Spielen und Spiele im Wandel“

„Auf die Strecke, beweg’ dich und spende!“

Heidelauf 2020 – einmal anders!

■ (mk) Neu Wulmstorf. Zum 17. Mal sollte in diesem Sommer der Neu Wulmstorf Heidelauf gestartet werden. Freibadvergnügen mit sportlichen Läufen für Groß und Klein. Musik, Leckereien und fröhliche Aktionen sind die letzten Jahre Programm gewesen, wenn sich die örtlichen Organisationen Heidesiedlung, Jugendpflege, Lutherkirche, DRLG und SPD zusammengefunden haben. „Wenn das so nicht geht, dann eben anders!“ lautet das Motto der Mitglieder.

„Wir haben lange überlegt, wie wir den Heidelauf möglich machen, dem Lauf der Strecke ohne Großveranstaltung einen besonderen Sinn geben können. Dann erschien in Presseberichten die Story von Andre Schmidt, der seit einigen Jahren läuft und dabei Spenden sammelt für den Verein Dunkelziffer e.V., ein Verein, der sich der Opfer von Kindesmissbrauch annimmt. Diese wertvolle Initiative von Andre Schmidt wollen wir mit unserem „Heidelauf – mal anders“ in diesem Jahr begleiten. Jedes Jahr waren so viele glückliche Kinder mit Urkunden und Medaillen auf dem Freibadgelände. Wir wissen aber, dass die Realität auch grausame und brutale Schattenseiten hat. Darauf



Tobias Handtke (l.) und André Schmidt hoffen auf eine rege Beteiligung
Foto: Julia Handtke

möchten wir versuchen, mit unseren Möglichkeiten aufmerksam zu machen. Wir sind uns ganz sicher, dass viele Aktive sich unserem Aufruf anschließen und ihren Lauf mit einer Spende an diesen wichtigen Verein unterstützen werden“, erklärt Tobias Handtke für das Orga-Team. Das Prinzip sei dabei denkbar einfach. Jeder Teilnehmer kann ab so-

fort mitmachen und allein, mit Familie oder mit Freunden die Strecke zurücklegen. Handtke: „Dabei steht der Streckenverlauf dieses Mal nicht im Vordergrund. Die Distanz ist nicht wichtig, die Zeit war es noch nie, die Motivation, etwas Gutes zu tun, ist das, was zählt.“ „Um auch andere zu motivieren, wäre es großartig, sich auf der Stre-

cke zu fotografieren oder die Strecke selber und diesen Screenshot auf die Seite www.facebook.de/HeidelaufNeuWulmstorf zu posten, anschließend dann die sonst traditionelle Startgebühr von 5 Euro an den Verein Dunkelziffer zu spenden über das Portal von André Schmidt bei betterplace.de „Laufend Licht ins Dunkel bringen“, erläutert Handtke. Statt online gibt es auch die Möglichkeit, ganz klassisch eine Spendendose zu füllen. Diese steht bei Edeka Warncke an der Information. Alle Teilnehmer bekommen für den Lauf mit Spende und einer Veröffentlichung auf der Heidelauf-Seite zum Ende der Aktionswochen (spätestens Ende September) eine digitale Urkunde. Mehr Infos dazu auf: www.facebook.de/HeidelaufNeuWulmstorf oder www.spd-neuwulmstorf.de.

„Wir hoffen sehr, dass viele mitmachen, mithelfen und viele Urkunden an glückliche und helfende Aktive gehen“, erklärt Handtke abschließend.

Einen gemeinsamen Startschuss gibt es in diesem Jahr leider auch nicht, aber jeder Teilnehmer kann ihn sich selbst laut vorsagen: „Auf die Strecke, beweg’ dich und spende!“

www.marktplatz-süderelbe.de

Sommerspaß

im Freilichtmuseum am Kiekeberg.

9 Wochen Ferienprogramm!
Ohne Anmeldung, einfach Mitmachen:
6.-12. Juli
„Garten und Ernährung“
13.-19. Juli
„Spielen und Spiele im Wandel“

www.kiekeberg-museum.de

Bis zum 26. August täglich:
Ferienprogramm von 10 bis 17 Uhr
Museumsöffnung von 10 bis 18 Uhr

Freilichtmuseum am Kiekeberg.

Eintritt frei unter 18 Jahren

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst:
8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Juli 2020

Sa. 11	E	Mi. 15	J
So. 12	F	Do. 16	K
Mo. 13	G	Fr. 17	L
Di. 14	H	Sa. 18	M

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

A Markt Apotheke Neugraben
Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0

B Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 35 d, (MPC) Tel. 70 01 52-0

B Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Reeseerg 62, Tel. 763 31 31

C Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)
Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08

C Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)
Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0

C Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 37, Tel. 75 76 63

D – keine Apotheke in Süderelbe –
Info-Telefon 0800 0022833

D Apotheke an der Moorstraße (Harburg)
Moorstraße 2, Tel. 77 75 63

E Apotheke am Inseipark (Wilhelmsburg)
Neuenfelder Straße 31, Tel. 302 38 69 90

F Arcaden-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21

G Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Gazertstraße 1 (S-Bahn Heimfeld), Tel. 765 44 99

H Mühlen-Apotheke (Neugraben)
Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91

H Vivo Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72

J Schäfer-Apotheke (Harburg)
Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0

K Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Heimfelder Straße 1, Tel. 77 39 09

K Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal)
Striepenweg 41, Tel. 70 20 87-0

L Fischbeker Apotheke (Fischbek)
Fischbeker Heuweg 2a, Tel. 701 84 83

L Stern-Apotheke (Harburg)
Mehringweg 2/Ecke Eißend. Str., Tel. 790 61 89

M apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)
Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20

M Ulex-Apotheke am Markt (Finkenwerder)
Steendiek 8, Tel. 74 21 71-0

N Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 26, Tel. 700 13 83-0

N Damian Apotheke am Sand (Harburg)
Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29

O Altländer Apotheke Neuenfelde
Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44

O City-Apotheke (Harburg)
Seeveplatz 1, Tel. 77 70 30

P Lavendel Apotheke (Harburg)
Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12

P Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)
Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40

Q Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)
Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30

R Deich-Apotheke (Georgswerder)
Neuenfelder Straße 116, Tel. 754 21 93

R Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Bremer Straße 14, Tel. 77 20 47

S Galenus-Apotheke (Harburg)
Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65

S Ulen-Apotheke (Neugraben)
Groot Enn 3, Tel. 701 86 82

T Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14

T WeVital Apotheke (Harburg)
Am Wall 1, Tel. 320 27 18 88

U Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder)
Krieterstr. 30/Ärztehaus, Tel. 754 01 01 od. 754 03 03

U Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)
Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96

W Panorama-Apotheke (Harburg)
Harburger Ring 8-10, Tel. 765 23 24

W SEZ-Apotheke
Cuxhavener Straße 335, Tel. 701 40 21

X Apotheke im Marktkauf (Harburg)
Seeveplatz 1, Tel. 76 62 13 60

X VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64

Y Berg-Apotheke (Harburg)
Trelder Weg 5, Tel. 763 51 91

Y Sonnen-Apotheke (Elstorf)
Mühlenstraße 2d, Tel. 04168 91 16 96

Z Apotheke am Veritaskai (Harburg)
Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11

Z Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld)
Heimfelder Straße 42, Tel. 7 90 53 25

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg,
Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10

Polizei Neugraben 4 28 65 47 10

Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90

Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60

Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10

Bundespolizeistation Harburg . . . 765 50 17

Polizei, Notruf, Überfall 110

Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112

Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . . 1 92 22

Rettungsdienst des DRK 1 92 19

Arzneimittel-Information. 70 20 87-0

Gift-Information-Nord. 0551-192 40

Behinderten Taxi 44 10 11

Tierärztlicher Notdienst 43 43 79

Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 18 03 05 61

Notarzt-Zentrale 11 61 17

Ärztlicher Notdienst 22 80 22

Informationen unter: www.aponet.de

„Hätten wir wesentlich früher haben können“

Pella Sietas-Vertreter wird Thema im Wirtschaftsausschuss

■ (mk) Neuenfelde. Neues zum Thema Pella Sietas-Werft: Die Harburger AfD-Fraktion möchte, dass ein Vertreter der Werft Pella Sietas im Wirtschaftsausschuss der Bezirksversammlung über die Perspektiven der Werft am Standort Neuenfelde berichtet. AfD-Fraktionsmitglied Matthias Arft erklärte in einer Pressemitteilung: „Hierüber sollte die Bezirksversammlung informiert sein. Es ist bedauerlich, dass eine Einladung jetzt erst für die Ausschusssitzung am 8. September möglich ist. Das hätten wir wesentlich früher haben können.“ Der Antrag der AfD-Fraktion, einen Pella Sietas-Vertreter schon für die Sitzung des Hauptausschusses am 28. Juli einzuladen, hätten die anderen Fraktionen aus formalen Gründen nicht mehr auf die Tagesordnung der letzten Sitzung des Hauptausschusses im Juni nehmen

können, sagt Arft. Dieser kündigt im Namen seiner Partei ebenfalls an, dass sie am 8. September auch einen Vertreter der Wirtschaftsbehörde und des Harburger Bezirksamtes in den Wirtschaftsausschuss einladen möchten. Unterdessen hat die grüne Bürgerschaftsabgeordnete Dr. Gudrun Schittek einen an sie gerichteten Brief des Managing Directors der Este Project Service GmbH, Habbo Stark, zum Thema Gefährdung des Wirtschaftsstandortes Neuenfelde durch Verschlickung veröffentlicht. In diesem legt Stark dar, dass nicht nur die Arbeitsplätze der Pella Sietas-Werft, sondern auch von weiteren Firmen in der Region auf dem Spiel stehen würden. Zudem gehe es laut Stark um den Erhalt einer ganz besonderen Wertschöpfungskette. Die 2015 gegründete Firma EPS Este Project Service GmbH star-

tete ihre Aktivitäten zunächst auf dem Werftgelände der Pella Sietas GmbH. „Mittlerweile sind wir auf das Nachbargrundstück TTS/NMF umgezogen, kooperieren aber immer noch sehr eng mit der Werft und stehen derzeit in Verhandlungen mit dem Insolvenzverwalter Brinkmann und Partner über den Kauf dieser Immobilie. Als wir die Firma EPS im August 2015 gegründet haben, gehörte es zu einer der Grundideen unseres Konzeptes, neben der Logistik auch Stahlbau und Endmontage von Industriegütern auf dem Werft-Standort anbieten zu können“, betont Stark. Die Möglichkeit der Endmontage der Turbinen am Standort Neuenfelde sei mittlerweile für Siemens ein sehr wichtiger Faktor geworden. Im Sommer 2017 wäre die erste Turbine zwecks Endmontage zu EPS gekommen, 2019 wären es bereits 15

gewesen. 2020 seien auch schon wieder elf Turbinen in Neuenfelde gefertigt worden, zählt Stark auf. Diese Erfolgs-Story sei aber nur in Kooperation mit Pella Sietas möglich, betont Stark. „Sowohl bei den normalen Turbinenaufträgen von Siemens, als auch bei vielen anderen Aufträgen, setzen wir Equipment und Personal der Werft ein. Somit erwirtschaften wir für die Werft jährlich einen Extra-Umsatz im guten 6-stelligen Bereich. Diese Aktivitäten würden EPS und Pella Sietas auch in Zukunft gerne weiterführen. So wird deutlich, dass es nicht richtig ist, wenn bei dem Thema Ausbaggern der Este immer nur der Name Pella Sietas genannt wird. Mittlerweile profitieren eine Vielzahl anderer Unternehmen von dem Standort hier in Neuenfelde“, stellt Stark mit Nachdruck fest. Laut Stark habe es am 30. Juni einen Lokaltermin mit Wirtschafts-senator Michael Westhagemann bei EPS gegeben, bei dem ebenfalls die Pella Sietas-Führung anwesend gewesen wäre. „Hier konnten wir bereits einige Dinge – wie z. B. den tatsächlich nur zu benötigten Tiefgang für die Neubauten der Werft – richtigstellen. Zudem haben wir auch einige Lösungsansätze herausgearbeitet, die es durchaus gibt, um die Werft und alle anderen Betriebe an diesem Standort halten zu können“, erklärt Stark. Die Stellungnahme von Stark bestärkt Schittek in ihrem Anliegen einer kontinuierlichen Ausbaggerung der Este: „Mit dem Erhalt von Sietas und EPS haben wir die Chance, Arbeitsplätze in der Region zu erhalten, den Hochwasserschutz zu sichern und die Fähre Cranz-Blankenese zu erhalten.“. Auch der SPD-Fraktions-

vorsitzende Frank Richter bezog grundsätzlich Stellung: „Wir würden es begrüßen, wenn die Werft am Standort erhalten bleibt. Seit dem 17. Jahrhundert werden hier Schiffe gebaut und damit ist sie die älteste bestehende Werft in Deutschland. Der alternative Standort auf dem Gelände der Werft Blohm+Voss wäre zwar eine Möglichkeit, die Werft in Hamburg zu halten, doch das ist nicht das Gleiche. So einen Traditionsbetrieb möchten wir auch am Traditionsstandort halten. Jetzt muss es Aufgabe der Wirtschaftsbehörde sein, mit der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ins Gespräch zu kommen und eine vernünftige Lösung für den Standort-erhalt zu finden.“

Mittagstisch.
in der Vogteistraße 20
bei *Frau Waltraud*



MO-FR 11-15 Uhr
gemütliche und charmante Aussenplätze
Wir bitten um telefonische RESERVIERUNG!
Tel. 040 - 33 44 38 58 | www.hoerlberger.de

Anzeigenschluss
Donnerstag
17.00 Uhr



Die grünen Politikerinnen Miriam Putz und Dr. Gudrun Schittek informierten sich beim stellvertretenden Pella Sietas-Betriebsratvorsitzenden Georg Netuschil über den Stand der Dinge
Foto: Schittek

Brust – Weniger ist oft mehr

Eine schöne Brust gibt jeder Frau Selbstbewusstsein und ein positives Körperbild. Doch manche Frauen haben von der Natur einfach zuviel mitbekommen: Im hormonellen Um-schwung der Pubertät, manchmal auch erst in den Wechseljahren bemerken sie ein starkes Brustwachstum. Das zusätzliche Gewicht belastet die Körperstatik. Nacken-Rücken- und Schulterschmerzen sind oft die Folge. Die Freude an sportlicher Bewegung geht verloren. Das kann zu Gewichtszunahme und weiterem Brustwachstum führen. Auch psychisch stellt eine zu große Brust eine erhebliche Belastung dar, gerade für junge Frauen. All diese Probleme lassen sich von heute auf morgen mit einem kleinen-

chirurgischen Eingriff lösen: Die Brustverkleinerung erfolgt in Narkose. Dabei wird die Brust in ästhetischer Weise neu modelliert und gestrafft, die Brustwarze nach oben versetzt. Die feinen Narben verblassen schon bald. Nach einer stationären Übernachtung dürfen die Patientinnen wieder nach Hause. Da die Beschwerden nach der OP gering sind, genügt eine Erholungszeit von nur einer Woche. Etwa drei Wochen nach dem Eingriff können alle körperlichen Aktivitäten ohne Einschränkung wieder aufgenommen werden. Ein neues, unbeschwertes Leben beginnt. Lassen Sie sich von einem Facharzt für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie über Ihre Möglichkeiten beraten. Infos auch unter www.aesthetik-klinik.com.



Dr. Marc Weidner ist Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

ÄSTHETIK-KLINIK in Buchholz
Telefon 04181. 13 19 10 | Steinbecker Straße 44 | 21244 Buchholz in der Nordheide

Zum Dorfkrug



Ausgezeichneter Geschmack!





BESTE WEIDEMILCH FÜR UNSERE DESSERTS

GLÜCK ZUM LÖFFELN!

UND GLÜCK FÜR UNSERE MILCHKÜHE: HIER IN NEU WULMSTORF IST EIN BESONDERER HOF ENTSTANDEN.

Angler Rotvieh und Holsteiner Schwarzbunte gehen auf unserem Landhof ein und aus, wann sie möchten. Der luftige Stall mit großzügiger Liegefläche, gesundem Futter, modernster Melktechnik und der angrenzenden Weide sorgen für den Wohlfühleffekt.

ENTDECKE UNSERE MILCHDESSERTS!

Traditionell gekocht mit Milch vom eigenen Landhof und von unseren Partnern aus der Region.

DANKE ... all unseren Mitarbeitern und Partnern, die den Landhof unterstützen und begleiten!

www.zum-dorfkrug.de

#LANDHOFMILCH



Miteinander entscheiden

Bürgervertretung zu Gast in Jork

■ (mk) Neuenfelde/Jork. Die Bürgervertretung Neuenfelde-Francop-Cranz besuchte am 25. Juni den Jorker Bürgermeister Matthias Riel zu einem Meinungsaustausch. Es gehöre zum Selbstverständnis der Bürgervertretung Neuenfelde-Francop-Cranz, sich der offenen kommunalen Fragen der Bewohner in Neuenfelde, Francop und Cranitz anzunehmen, sie an Bezirk und Stadt heranzutragen sowie dort mit Verwaltung und Politik zu vernünftigen Lösungen im Hamburger Alten Land zu kommen. Genauso entspreche es dem Grundverständnis der Bürgervertretung, das Alte Land als Ganzes zu sehen und so auch in Gesprächen den Kontakt zur Gemeinde Jork im niedersächsi-

schen Teil zu halten, erläutern die Sprecher der Bürgervertretung, Manfred Hoffmann und Dr. Boy Friedrich. Coronabedingt zeitlich verzögert, wäre es zugleich ein erstes Kennenlernen mit dem seit dem 1. November 2019 amtierenden neuen Bürgermeister Riel gewesen. In angenehmer Atmosphäre wäre man der gemeinsamen Auffassung, dass dieser Austausch sinnvoll und nötig sei und dass das Alte Land über Landesgrenzen als Einheit zu sehen sei, so die Sprecher. „In diesem Verständnis betonte Bürgermeister Riel zudem, dass er ein Gespräch mit der Bezirksamtsleitung in Harburg sehr begrüßen würde, zumal gerade für das Alte Land in sachlichen Angelegenheiten eine Vielzahl gemeinsamer Interessen-

gebiete beständen. Die Bürgervertretung begrüßt diese Aussagen und wird entsprechende Kontakte befördern und unterstützen“, sagte Hoffmann.

Felder einer gemeinsamen Zusammenarbeit sehe Riel beispielsweise projektbezogen in Aspekten wie Verkehr, ÖPNV, Tourismus und Obstbau. Auch für die neue LEADER-Periode der EU könnten sich hier gemeinsame Projekte, da sie Bundesländer übergreifend sein müssen, anbieten, ergänzte Friedrich. „Die Gemeinde Jork ist intensiv dabei, dafür ein Regionalmanagement zu organisieren und es in der Gemeindeverwaltung fest zu verankern“, so Friedrich. Hoffmann und Friedrich vertrauten die Überzeugung, dass es Verwaltungspraxis werden sollte



Manfred Hoffmann Foto: mk

zwischen Harburg und den niedersächsischen Umlandgemeinden, sich bei der jeweiligen Aufgabenerfüllung gegenseitig zu unterstützen, Absprachen zu treffen und möglichst miteinander zu entscheiden – und das sollte auch politische Praxis werden.

140 statt 50, 80 statt 30 km/h

Polizei beendete illegales Autorennen

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Beamte der Verkehrsstaffel Innenstadt/West (VD 2) dokumentierten mit einem ProViDa-Fahrzeug (Proof-Video-Data) am 6. Juli ein verbotenes Rennen zwischen einem BMW und einem VW.

Eine ProViDa-Besatzung wurde nachts gegen 23 Uhr auf der Stader Straße in Richtung stadtauswärts fahrend von einem VW Passat mit überhöhter Geschwindigkeit überholt. Als die Beamten daraufhin die Videoaufzeichnung gestartet hatten, wurden sie noch von einem schwarzen BMW überholt.

Nachdem die beiden Pkw annähernd auf gleicher Höhe waren, wurden sie unvermittelt stark beschleunigt. Sie erreichten in 140 km/h anstatt der erlaubten 50 km/h. Beim Passieren einer Baustelle in der Cuxhavener Straße fuhren die Fahrer anstatt den erlaubten 30 km/h mit 80 km/h. Anschließend beschleunigten sie erneut

stark und wechselten aufgrund weiterer Verkehrsteilnehmer mehrfach die Fahrstreifen. Nachdem die Beamten Blaulicht und Martinshorn eingeschaltet hatten, bogen beide Pkw in die Francoper Straße und von dort aus in die Straße Kleinfeld ab. Hier wurden beide Pkw gestoppt und mit Unterstützung weiterer Funkstreifenwagenbesatzungen kontrolliert. Der VW Passat mit 177 PS wurde von einem 24-jährigen Mazedonier gesteuert. Dessen Führerschein und dessen Pkw wurden beschlagnahmt. Der BMW mit 218 PS wurde von einem 19-jährigen Deutschen gefahren. Obwohl er sich noch in der Probezeit befindet und für ihn somit die 0-Promille-Grenze besteht, hatte ein Alkoholtest einen Wert von 0,25 Promille ergeben. Der Führerschein dieses Mannes und der BMW wurden ebenfalls beschlagnahmt. Beide Männer wurden im Anschluss entlassen.

Schützen Vahrendorf

Ein Verein stellt sich vor

Filme im Grünen schauen

Autokino am Gasthaus zum Kiekeberg

■ (mk) Ehestorf. Wer hätte das gedacht: Infolge der Corona-Krise erlebt das Autokino eine Renaissance. Das Autokino am Gasthaus zum Kiekeberg (Am Kiekeberg 5, 21224 Rosengarten, Tel. 040 7905021) bietet noch bis zum 2. August cineastische Leckerbissen in einer einzigartigen Location. Das Autokino am Gasthaus zum Kiekeberg punktet gegen-

tokino können sowohl Firmen als auch Privatpersonen die Location für ihre Zwecke buchen. „In diesen besonderen Zeiten ist unser Autokino eine tolle Möglichkeit für zum Beispiel Mitarbeiterveranstaltungen, private Events oder Präsentationen“, sagt Utz Wilke, Geschäftsführer der Filiago GmbH & Co KG, die für das Autokino2Go verantwortlich zeichnet. Benutzer soll-



über den herkömmlichen Autokinos in der Hamburger Region mit seiner idyllischen Lage vor den Toren Hamburgs. Klein, aber fein. Darüber hinaus können sich Besucher des Autokinos im Grünen auf ein niveauvolles Programm gefasst machen. Die Filme werden jeweils am Wochenende gezeigt. Sonntags ist Familientag. Tickets gibt es ab 24 Euro.

Und noch eine Besonderheit: Im bereits seit Mai geöffneten Au-

ten aber auf ein paar Dinge achten, damit der Besuch nicht zum Reinfall wird. Neben dem Radio ist oftmals stundenlang auch die Innenbeleuchtung, die Lüftung oder gar die Sitzheizung eingeschaltet. Nicht selten wird während der Filmvorführung das Handy aufgeladen. Das alles verbraucht Strom, was auch der besten Autobatterie den Saft entziehen kann. Wie man sich in einem Autokino verhält, erläutert auch der ADAC.

Unsere Pfifferlingskarte ist da!

Auch gern zum Mitnehmen.

Gasthaus „Zum Kiekeberg“

Am Kiekeberg 5
21224 Rosengarten-Ehestorf
Tel. 040/790 50 21 · www.kiekeberg.de



Licht am Ende des Tunnels

Vahrendorfer Schützen fahren Betrieb wieder hoch

■ (mk) Vahrendorf. Auch die Vahrendorfer Schützen wurden vom Coronavirus kalt erwischt. Das Schützenfest wie auch alle weiteren Veranstaltungen des Schützenwesens mussten abgesagt werden. Am 14. März stand eigentlich der Königsball im Restaurant/Hotel „Erhorn“ auf dem Programm. Dieser entfiel wegen der Corona-Krise. Nach den Vorgaben des Schützenverbandes, wonach wegen des Coronavirus jegliche Aktivitäten einzustellen sind, hat man dieser Anweisung Folge geleistet – sowohl offizielle als auch private Veranstaltungen fanden nicht mehr statt. Die Gesundheit der Mitglieder hat Vorrang. Zudem hätte man bei Missachtung mit rechtlichen



Jugendleiter Leroy Tiede steht für die erfolgreiche Nachwuchsarbeit des Schützenvereins Vahrendorf.

Konsequenzen rechnen müssen, erklärt der 1. Vorsitzende Thomas Springer. Wegen der Corona-Krise steht auch die Nachwuchsarbeit still. Der engagierte Jugendleiter Leroy Tiede kann ein Lied davon

singen. Die rund zehn Jugendlichen, die regelmäßig trainieren und bei Wettkämpfen gute Ergebnisse einfahren, sind zum Nichts-

zenverein Vahrendorf die Sparte Bogensport gegründet. Unter fachlicher Anleitung durch den Fachschießsportleiter Harry Wetzel



1. Vorsitzender Thomas Springer (m.) sowie sein Stellvertreter Arne Vaubel (l.) und der Spartenleiter der Bogengruppe, Lars Völsch, freuen sich über die allmähliche Wiederaufnahme des Schießwesens. Fotos: mk

tun verurteilt. Genauso ergehe es den Kindern, die noch mit Lasergefahren vorliebnehmen müssen. Sowohl das wöchentliche Training als auch Wettbewerbe und Feiern mussten wegen Corona abgeblasen werden. Die Eltern hätten Vorbehalte, weil das Schieß-Training in Räumen stattfindet. Aber wenn die Corona-Sperre aufgehoben wird, sind alle wieder dabei. Sie können es kaum erwarten, bis es wieder los geht, ist sich Leroy Tiede sicher.

Der Wiederaufnahme der Aktivitäten fieberten auch die Mitglieder der Sparte Bogensport entgegen. 2013 wurde im Schüt-

vom Bogensportland Seeveral wurden zunächst auf dem Sportplatz in Vahrendorf die ersten Pfeile geschossen. Zwischenzeitlich trainiert man auf einen Sportplatz in Sottorf. Als Spartenleiter fungiert Lars Völsch, seine Stellvertreterinnen sind Elke Völsch und Carmen Peters. „In unserer Sparte sind alle Altersgruppen vertreten von 9 – 70 Jahren, das ist eine tolle Mischung. Es wird an Kreismeisterschaften und internen Run-

denwettkämpfen teilgenommen. Die Sparte besteht zurzeit aus 27 Bogenschützen, davon 12 Jugendliche im Alter zwischen 9 und 17 Jahren. Die Schützenden haben unsere Bogensportdamen in ihre Abteilung integriert, um gemeinsam gesellige Stunden zu verbringen. Wer Lust hat, an diesem tollen Sport teilzunehmen, ist herzlich willkommen“, sagt Lars Völsch. Durch die Sparte Bogensportgruppe sind dem Schützenverein Vahrendorf zahlreiche neue Mitglieder entstanden. Gerade Kinder sind zunächst vom Bogenschießen begeistert, wechseln mitunter als Jugendliche aber zu den Schützen, weiß Thomas Springer zu berichten. Dieser sieht Licht am Ende des Tunnels. Sowohl Schützen als auch die Bogenschützen können seit Kurzem wieder unter bestimmten Auflagen aktiv werden. Auf dem 10-Bahnen-Schießstand ist jede zweite Bahn geöffnet. Über „WhatsApp“ können sich die Nutzer anmelden, erläutert der amtierende Schützenkönig Arne Vaubel. Genauso wie er wollen alle Würdenträger bis 2021 weitermachen. Auch der Arbeitsdienst geht wieder los – aber aus Sicherheitsgründen sind erstmal nur zehn Personen zugelassen. Auf einem guten Weg befindet sich ebenfalls die Sanierung des Schießstandes, resümiert Thomas Springer. Dieser bringt die ungewöhnliche Situation auf den Punkt: „Wir müssen ein Jahr Pause machen, dann geht es wieder los“.



Das Königsteam um den amtierenden Schützenkönig Arne Vaubel mit seiner Königin Nicole sowie die Adjutantenpaare Lars und Elke Völsch, Wolfgang und Carmen Peters und Jürgen und Sybille Meyer schaut mit Optimismus in die Zukunft

Lust auf Buffets?

Sie wählen aus & wir bringen Ihnen alles an den Tisch - natürlich zum Sattschlemmen!

Brunch-Buffer samstags 11-14 Uhr

Frühstücks-Buffer sonntags 8.30-11 Uhr

Grillabende freitags & samstags 18-20 Uhr nur im Juli & August

Wildpark Restaurant

Plätze reservieren
040/819 7747 40

Wechselnde Tagesgerichte & tägliche Frühstücksangebote unter:
www.wildpark-restaurant.de | Am Wildpark 1 | 21224 Rosengarten

PAULSEN

MÄNNERMODEN



AUSVERKAUF UNSERES SOMMERLAGERS

40% und 50% auf ALLES ! ! !

Alle Sommerartikel müssen raus - Jetzt totale Schnäppchenpreise



ÖFFNUNGSZEITEN

MO-FR: 9 - 18:30 UHR
SAMSTAG: 9 - 14:00 UHR

TEL: 040 - 70 10 44 03

PAULSEN

MÄNNERMODEN

MARKTPASSAGE 9
21149 HAMBURG



Emma®

Emma One ist Matratzen Testsieger!



**100 Nächte
Probeschlafen**



**10 Jahre
Garantie**



**Kostenlose Lieferung
& Abholung**

emma-matratze.de

Nur einmalig und nur online einlösbar unter: emma-matratzen.de. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Keine Barauszahlung möglich. Gültig bis 31.08.2020.

Lust auf Lernen?!

Schule, Aus- und Weiterbildung



Vom Sudhaus in die Vorlesung

Berufe: Studium mit praktischer Ausbildung zum Brauer und Mälzer

■ (djd). In Deutschland gibt es mehr als 1.500 Braustätten, in denen über 5.000 unterschiedliche Biersorten gebraut werden. Dass jedes Bier seinen eigenen Charakter besitzt, dafür sorgen Brauer und Mälzer. Sie führen nicht nur die traditionellen Zutaten zusammen, sondern bestimmen auch die individuelle Rezeptur und den perfekten Brauprozess. Darüber hinaus spielen chemische und biologische Prozesse eine wichtige Rolle bei der Bierherstellung. „Alkohol und Kohlensäure entstehen erst durch Gärungsprozesse der zugesetzten Hefe, bei denen Lagerzeit und Temperatur ausschlaggebend sind“, erklärt Peter Peschmann, technischer Geschäftsführer der Brauerei C. & A. Veltins.

Start mit der praktischen Ausbildung in der Brauerei

Für das jahrhundertealte Handwerk stehen den Brauern und Mälzern heute modernste Technologien zur Verfügung. Gerade deshalb zählen zu den täglichen



Im Rahmen des dualen Studiums lernen die Azubis alle Schritte der Wertschöpfungskette von der Annahme und Verarbeitung der Rohware über die Prozesstechnik bis zur Prüfung, Deklaration und Vermarktung der fertigen Getränke kennen. Fotos: djd/Brauerei C. & A. Veltins/Jakob Studnar

Aufgaben auch das Bedienen und Instandhalten der Maschinen. Um über den fachspezifischen Tellerrand hinausschauen zu können, gibt es inzwischen ein duales Studium zum Brauer und Mälzer. Dabei erfolgt in den ersten 15 Monaten die grundlegende praktische Ausbildung in der Brauerei. „Die Azubis durchlaufen alle Produktionsschritte und lernen so den traditionellen Brauvorgang vom Einsetzen und Lagern von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen bis hin zur Produktpflege“, erklärt Peter Peschmann. Die erste

Station dabei ist das Sudhaus. Anschließend führt der Weg der Azubis ins Labor und in die Mälzerei. Eine strenge Kontrolle jedes einzelnen Schrittes ist im Sudhaus ebenso entscheidend wie im Gär- und Lagerkeller und anschließend im Filter- sowie im Drucktankkeller.

Im zweiten Lehrjahr beginnt das Studium

Erst im zweiten Lehrjahr beginnt das reguläre Studium an der Hochschule im hessischen Geisenheim. Dort lernen die Azubis alle Schritte der Wertschöpfungskette von der Annahme und Verarbeitung der Rohware über die Prozesstechnik bis zur Prüfung, Deklaration und Vermarktung der fertigen Getränke kennen. Die Studierenden belegen neben den Fächern Physik und Chemie auch Module in Rohwarekunde, Sensorik und Marketing. Zudem erlernen sie den verfahrenstechnischen Umgang mit flüssigen Lebensmitteln. Während der Semesterferien finden dann weitere praktische Ausbildungsabschnitte in der Brau-

rei statt. Beendet wird das Studium mit der Erstellung einer Bachelorarbeit im Unternehmen. Die Ausbildungsdauer beträgt insgesamt vier Jahre. „Als fertiger Bachelor of Science kann man in den vielfältigen Beruf des Getränketechnologen einsteigen oder sich mit einem Masterstudium weiterbilden“, betont Peter Peschmann.

Die Grone Altenpflegeschule Hamburg
bietet an
Neue Start-Termine

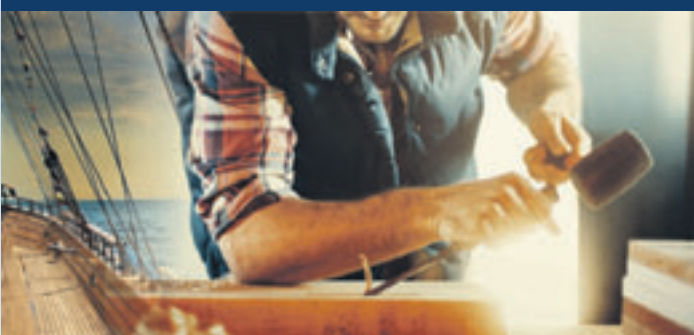
14.09.2020 Betreuungskraft – 2 Monate
(§ 43b/53c SGB XI, Vollzeit)

07.09.2020 Gesundheits- und Pflegeassistent – 16 Monate
(Umschulung in Vollzeit, Abschluss staatl. anerkannt)

Förderung über Bildungsgutschein möglich.
Infotage jeden Montag und Mittwoch um 15.30 Uhr
Telefonische Beratung unter 040/23 70 35 01 (Fr. Reinke)

Grone Altenpflegeschule Hamburg
Heinrich-Grone-Stieg 2, 20097 Hamburg
altenpflege.hamburg@grone.de
www.grone.de/geso

Umschulungen: Neustart in den Wunschberuf mit Gesellen-Brief



Bootsbauer^{mwd} Start 11/20
Tischler^{mwd} TZ+VZ Start 8/20



21079 Hamburg-Harburg | Fon 040 257671225
Mail info@jia-hamburg.de | Web www.jia-hamburg.de

FÜR EIN STARKES STÜCK LEBEN!



FREIWILLIGES SOZIALES JAHR BUNDESFREIWILLIGENDIENST

Entdecken Sie die Vielfalt der sozialen Berufswelt in unseren Kindertagesstätten, Werkstätten oder Wohnbereichen – bewerben Sie sich bei der Lebenshilfe Lüneburg-Harburg.

Lebenshilfe
Lüneburg-Harburg
Fon (04131) 301829
Mail info@lhlh.org
Web www.lhlh.org

Grone

WISSEN, DAS SIE WEITERBRINGT

Fort- und Weiterbildungen mit Bildungsgutschein

Kaufmännische Umschulungen im dualen System

- Fachkraft Lagerlogistik
- Immobilienkaufmann (m/w/d)
- Kaufmann (m/w/d) für Büromanagement
- Kaufmann (m/w/d) für Gesundheitswesen
- Kaufmann (m/w/d) für Groß- und Außenhandelsmanagement
- Kaufmann (m/w/d) für Spedition und Logistikdienstleistungen..... **Beginn: 01.09.2020**
- Kaufmännische Grundkompetenzen..... **Beginn: 01.12.2020**
- Nachholen des Berufsabschlusses in 6 Monaten..... **Beginn: 12.11.2020**

Kontakt

Stiftung Grone-Schule / Schulbetrieb
Fon 040 23703-109
www.grone.de/stiftung

Kaufmännische Fachqualifizierung

- Kaufmännische Assistenz
- DATEV pro - Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Fachkraft für Büromanagement
- Fachkraft für Finanzbuchhaltung
- Fachkraft für Lohnbuchhaltung
- Lexware pro Finanz- und Lohnbuchhaltung
- MS-Office 2016
- Personalsachbearbeitung mit SAP
- Rechnungswesen mit SAP
- Wirtschaftsentgelt LCCI
- SAP Foundation Level und Financials
- SAP Human Capital Management

Kontakt

Grone Wirtschaftsakademie gGmbH
Fon 040 23703-400
www.grone.de/hh-wirtschaftsakademie

Weitere Angebote finden Sie auf www.grone.de



- Mit IHK Abschluss**
- Ausbildung der Ausbilder (IHK)
 - Gepr. Wirtschaftsfachwirt (IHK)

Sie finden unsere Bildungszentren im Heinrich-Grone-Stieg 1-4 • 20097 Hamburg



In den ersten 15 Monaten des dualen Studiums erfolgt die grundlegende praktische Ausbildung in der Brauerei

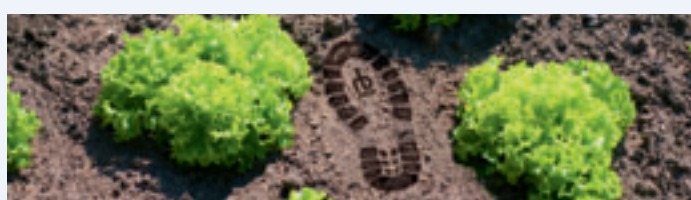
Ausbildung mit Zukunft!

Jetzt anmelden:

- **Praxisanleiter/in**
19.08.2020 - 30.06.2021
- **Verantwortliche Pflegefachkraft**
11.09.2020 - 09.10.2021



Stadtkoppel 14 • 21337 Lüneburg • Tel.: 04131 671388 • www.iwk.eu



Mach den ersten Schritt in Deine berufliche Zukunft!

Ausbildung zum Gärtner (m/w/d)

Fachrichtung Gemüsebau

Infos zur Ausbildung auf www.behr-ag.com
BEHR AG | Personalabteilung | Parkstr. 2 | 21220 Seevetal
bewerben@behr-ag.com



Heilerziehungspflege
01.10.2020

• **Staatl. geprüfte/r Pflegeassistent/in**
01.09.2020



Stadtkoppel 14 • 21337 Lüneburg
Tel.: 04131 671388 • lueneburg@i-w-k.de

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0
info@neuerruf.de

Hamburg will Areal kaufen

Wie geht es weiter mit der Katholischen Schule Fischbek?

■ (mk) Neugraben. Am 24. Juni tagte die ARGE Süd (Vertreter der Harburger Sportvereine) im Großen Sitzungssaal des Harburger Rathauses. Als Vertreter der Bezirksversammlung wurde der FDP-Politiker Günter Rosenberger (Vorsitzender des Ausschusses für Sport und Bildung) eingeladen und vorgestellt. Zu Beginn der Sitzung stellte Alexandra Redlich, Regionalleiterin Gebäudemana-

gement Hamburg (Schulbau), die in den nächsten Jahren vorgesehenen Baumaßnahmen an hamburgischen Schulsportanlagen im Bezirk Harburg vor. Infolge der Baumaßnahmen kommt es oft zu Engpässen für die Nutzung der Hallen für die Sportvereine.

Dazu stellte Rosenberger die Frage: „Was ist mit der Turnhalle der Katholischen Schule Neugraben, kann die nicht von den Sportlern der an-

grenzenden Vereine weiter genutzt werden?“ Dazu Redlich: „Hamburg möchte das gesamte Schulgrundstück von der Katholischen Kirche kaufen“. Wann es soweit sei und wie hoch die Kosten wären, darüber konnte sie keine Auskunft geben, so der FDP-Mann.

„Mit der Übernahme des Grundstücks würde hier eine Grundschule entstehen und der Schulentwicklungsplan 2019 könnte verwirk-

licht werden. Eine andere Art der Bebauung erfordert eine Änderung des Bebauungsplanes. Dem stimmt die Fraktion der FDP im Bezirk Harburg nicht zu. Das ist auch eine Forderung der FDP Süderelbe“, betont der FDP-Mann. Mit der Grundschule sollte ebenfalls eine Kita, anstelle der geplanten Kita an der Bauernweide (gegenüber der Auffahrt zu Kaufland) gebaut werden, ergänzt Rosenberger abschließend.



Günter Rosenberger

Foto: FDP

Vollsperrung verlängert

■ (mk) Neugraben. In der Straße Kleinfeld zwischen den Hausnummern 35 und 37 wird vom 3. bis 10. Juli wegen der Verlegung einer Fernwärmeleitung eine Vollsperrung vorgenommen. Dabei handelt es sich um eine Verlängerung der Maßnahme, die bis zum 3. Juli terminiert war. Aufgrund der starken Regenfälle in den vergangenen Tagen verlängert sich die Baumaßnahme um circa eine Woche. Rettungskräften ist der freie Zugang zu den in den Bauabschnitten befindlichen Häusern jederzeit zu gewährleisten.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Dachdecker

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH
Bedachungen · Fassadenbau · Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN · GRÜNDÄCHER
CONTAINER-SERVICE bis 3 m³
Francoper Str. 60 Tel. 040 - 796 43 30
21147 Hamburg Fax 040 - 70 10 24 76
Funk 0172 - 95 64 954

De Dachdecker ut Hamburg
Laffontien
Kostenlose Beratung vor Ort 040 / 822 17 89 34
Hamburger Str. 11
22083 Hamburg
www.laffontien-bau.de
• Bedachung aller Art
• Schieferarbeiten
• Bauklempnerei
• Dachrinnenreinigung
l.f.m. 1,99 Euro

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten
sowie Fassaden- und Flachdach
führt fachgerecht aus
Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Termine frei!
Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung
• Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
(Malerarbeiten) • Dachreinigung und Imprägnierung
• Schornsteinverkleidung
Telefon: 040/333 73 630
20459 Hamburg

Elektro-Installation

KERSTAN ELEKTROTECHNIK
MEISTERBETRIEB
ELEKTRO
• Beratung · Planung · Installation
• Erweiterung · Prüfung · Reparatur
Thomas Kerstan, Scharlbarg 25, 21129 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41, www.kerstan-elektrotechnik.de

Elektrotechnik

WÜNSCH DIR WAS, WIR MACHEN DAS!
HENNING
ELEKTROTECHNIK
Winsener Stieg 15 · 21079 Hamburg · 040 769 17 80
www.henning-elektrotechnik.eu

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
• Fenster • Türen
• Rollläden • Markisen
• Innenausbau • Garagentore
• Plissees • Terrassenbau
(Holz & WPC)
04181 - 99 79 561
Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Reindorfer Osterberg 93 · 21266 Jesteburg
info@mk-handwerk.de · mk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
Umbau · Neubau · Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Wir bauen Ihre Traumgärten
Garten- und Landschaftsbau Dzaferi GmbH
DZAFERI
GALABAU GmbH
✓ Gartenpflege
✓ Terrassen- und Wegebau
✓ Steinarbeiten
✓ Baum- und Heckenschnitt
✓ Winterdienst und vieles mehr
Tel.: 040-5354 5731
GaLaBau Dzaferi GmbH • Zörnkamp 23 • 21217 Sevetal
e-mail: info@galabau-dzaferi-gmbh.de • www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Gala Bau Goerke
• Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
• Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
• Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
• unverbindliche Beratung vor Ort
Tel. 04161/74 78 20 und 0152/5385 29 49

Terrassen- und Wegebau
zum günstigen Festpreis
Fa. H. Schleiwies Gartenbau • Tel. 0171/265 17 06

Andreas Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
• Rollrasen verlegen
• Gartenpflege • Pflasterarbeiten
• Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Tel. 040/796 37 44

Gas- und Brennwerttechnik

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040 / 75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Notdienst 24 h • Tel. 76 61 38-0
www.lengemann-eggers.de
HEIZUNGS- SANITÄR- KLIMA & SOLARTECHNIK
L. LENGEMANN & EGGERS
Neuländer Kamp 2a • 21079 HH-Harburg

ARNOLD RÜCKERT
HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
RÜCKERT NOTDIENST
Heizungstechnik und Sanitär • 040 75 11570

SCHWARZ & GRANTZ
HAMBURG
Heizung Sanitär Raumluft Kälte
24 Service
- NOTDIENST rund um die Uhr -
Nartenstraße 19 • 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 • Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

Gas • Heizung • Sanitär

a-p-e-l
Gas- und Sanitärtechnik
Reparaturen und Neuanlagen
MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE
HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN
HORST APEL GMBH · CUXHAVENER STRASSE 210
TEL. 040/797 16 70 · FAX 040/797 16 797

PETER KELL
Gasheizung • Sanitär • Bäder
Tel. 79 01 79-0 • www.peterkell.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
- Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
- Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
Sandheide 30 • 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

Gas • Heizung • Sanitär

LÜHRS & co
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckendorfer Bogen 2 • 21218 Sevetal • Telefon: 040 / 77 37 39

RAGA GmbH
Alle Arbeiten aus einer Hand
• Heizung
• Sanitär
• Fliesen
• Wasserschadenbeseitigung
• Bauausführung
• Innenausbau
• Kellerabdichtung
• Bodenbeläge
• und vieles mehr ...
Glüsinger Straße 96 • 21217 Sevetal
Tel. 040 / 768 14 10 • Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Staats Öl- und Gasheizungsbau
• Gas-, Wasser- und Abwasseranlagen
• Solartechnik für Warmwasser
• Moderne Badgestaltung • Brenntechnik
Gödeke-Michels-Weg 1a • 21149 Hamburg
Telefon (040) 70 97 20 27 • Fax (040) 70 97 20 26

Glaserei

GLASEREI
Toni Lompa
Cuxhavener Straße 356 • 21149 Hamburg
E-Mail: info@glaserei-lompa.de • Tel.: 040 7015814

DIE GLASEREI IM NORDEN
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
REPARATURGLASEREI
24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU
GLASHADEL
GLASCHLEIFEREI
www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN • WOHNEN MIT GLAS

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro
HUG GmbH
Lütt Enn 6 • 21149 Hamburg ☎ 701 70 11

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Küchen - Montagen - Reparaturen

Stiebing
Kleinstaufträge, Schorniere beim Kühlschrank defekt, Schubkasten hängt oder löst sich auf, defekte Lampen, Wasserhahn und Spüle defekt, Arbeitsplatte hat Löcher, Elektrogeräte haben den Geist aufgegeben, neue Küche oder Umbau oder nur einmal wieder schön machen! Wir sind für Sie da!
SPRECHEN SIE UNS AN: 040 - 7 63 40 86
WWW.STIEBING-KUECHENMONTAGE.DE

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER
THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 • 0171/2 10 58 29

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 44. Jahr für Sie da!
Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten
Im Neugrabener Dorf 36 • Telefon 702 37 03 • info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenbeschichtung – Vollwärmeschutz
• Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

Markisen • Rolläden

HEIWIE
Rolläden Haustürvordächer Markisen
Seit 40 Jahren immer für Sie da!
Birkenbruch 4 • 21147 Hamburg
Tel. 701 36 34 • Fax 702 77 25 • Mobil: 0171/776 00 78
www.heiwie-markisen-rolladen.de

Nickel ROLLADEN & SONNENSCHUTZ GMBH
Markisen
für die Sonnenseiten des Lebens
Matthias-Claudius-Str. 10
21629 Neu Wulmstorf
Telefon 7 00 45 35
Telefax 7 00 46 77
www.nickel-gmbh.info

Rotermund
• Rollläden • Markisen
• Terrassendächer
Großmoorbogen 13a • 21079 Hamburg
Tel. 040 / 764 39 89 • www.rotermund-hh.de

Multimedia

Fernseh-Peithmann
Telefon 701 79 47
21149 Hamburg
www.fernseh-peithmann.de

Schlosserei / Metallbau

P.&M. Lorkowski GmbH 40 Jahre Qualität sprechen für sich
Bauschlosserei • Metallbau
Balkongeländer • Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)
Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040/768 32 86

Tischlerei

INNENEINRICHTUNGEN
TISCHLEREI
Fenster - Türen - Möbel
Einbruchschutz - und vieles mehr
ian stölken gmbh
Nincoper Straße 65a • 21129 Hamburg
Telefon 040/745 20 30
www.tischlerei-stoelken.de

IMMOBILIENMARKT



TAG DER OFFENEN TÜR
BESICHTIGUNG MIETWOHNUNGEN

SONNTAG 12. JULI | 13-16 Uhr
1-4 Zimmer | 41-150m²
BARRIEREFREI | TIEFGARAGE
BALKON ODER TERRASSE

www.ambiente-stade.de
GERNE MIT TERMINABSPRACHE
☎ +49 (0) 4141-79 77 111



Vermietungen

Neu Wulmstorf, 100m² 3-Zi.-Komfort-Whg., in 5-Fam.-Niedrigenergiehaus, Bj. 2014, 2.St. m. Fahrstuhl, Nähe Bahnhof. EBK, gr. Bad + Gäste WC, Dachterrasse + Balkon, Keller + Wäschekeller, Fahrradschuppen, 2 PKW - Stellpl. Ab 1.9. an ruhige Mieter. KM 1100,- € + NK. Von privat, **Tel. 040 / 796 62 28**

Immobilien-Gesuche

Suche Atelier mit Seniorenwohnung - renovierungsbedürftiges Haus/ehem. Werkstatt am Stadtrand von/zur Hamburg, gern 2./3. Reihe - möglichst Mietkauf. **Tel. 0152 / 04 78 98 43**

Wer die richtige Zeitung liest,
spart bares Geld*

der neue

Die Leberzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

RUF

*z.B. beim Einkaufen

ZAL steht vor Erweiterung

Zwei weitere Abschnitte am Hein-Saß-Weg

■ (pm) Finkenwerder. „Die zivile Luftfahrtindustrie ist eine der herausragenden wirtschaftlichen Säulen Hamburgs, die durch den Shutdown vor existentiellen Herausforderungen steht. Der Weg in eine CO2-neutrale, nachhaltige und gesunde Luftfahrt wird nur in gemeinsamer, großer Anstrengung von Industrie und Politik zu bewältigen sein. Die gesamte Wertschöpfungskette benötigt hier nachhaltige, innovative Konzepte und Entwicklungen“ – sagte der Wirtschaftsminister Michael Westhagemann (parteilos). Ein wichtiger Baustein in diesem Zusammenhang ist die geplante Erweiterung des erfolgreichen ZAL TechCenters in Finkenwerder am Hein-Saß-Weg um zwei weitere Abschnitte, in denen entlang der neuen Themen die Zukunft der Luftfahrt gemeinsam gestaltet werden soll. Für den Zeitraum von 2020 bis 2022 will der Senat dazu voraussichtlich ein Paket von insgesamt bis zu 50 Millionen Euro schnüren. Hamburg will anhand gezielter Innovationsförderung einen Weg aus

der Krise finden. Dazu gehören kurzfristig die Beschäftigungssicherung durch Qualifizierung und Digitalisierung, mittelfristig der Ausbau des Hamburger Luftfahrtforschungsförderung mit Blick auf „Clean and Healthy Skies“ und langfristig die Entwicklung eines A320-Nachfolgers als „zero emission“-Flugzeug.

und die Der Senator führte weiter aus: „An Hamburg als drittgrößtem Luftfahrtstandort der Welt kann die Krise des internationalen Luftverkehrs nicht spurlos vorübergehen. Ich bin mit den Verantwortlichen bei Airbus in engem Austausch. Von der Krise betroffen ist neben Airbus, Lufthansa Technik und dem Flug-

hafen auch die mittelständische Zulieferindustrie. Wir tun alles, was möglich ist, um zu helfen. Aktuell sprechen wir mit dem Bund über die Verlängerung des Kurzarbeitergeldes. Kurzfristig fokussieren wir uns darauf, die Arbeitsplätze der Fachkräfte am Standort zu halten. Mittel- bis langfristig wollen wir mit der Förderung von Forschung und Innovation nachhaltige Akzente setzen, gerade auch im Bereich der Luftfahrt. Unsere Cluster sind dabei von unschätzbarem Wert.“



„Clean and Healthy Skies“ sowie die Entwicklung von „zero emission“-Flugzeugen sollten in Zukunft im Mittelpunkt von Forschung und Entwicklung stehen
Foto: pm



STELLEN-SPEZIAL

— Tief- und Rohrleitungsbau —

Präzision und Kraft

Rohrleitungsbauer/-in ist ein anerkannter Ausbildungsberuf

■ (ein) Hamburg. Rohrleitungsbauer/-in ist ein 3-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in der Industrie. Die Ausbildung findet auch im Handwerk statt. Rohrleitungsbauer/-innen stellen Rohrleitungssysteme für Wasser, Gas, Öl oder Fernwärme her und warten diese. Bevor sie Rohre verlegen, schachten sie die Rohrgräben aus und sichern sie ab. Dann

lassen sie die benötigten Rohrteile in die Grube hinab. Größtenteils verwenden sie Normrohre. Spezielle Einzelstücke wie Abzweige oder Biegungen, die nicht fertig bezogen werden können, stellen sie in ihrer Werkstatt selbst her. In der Baugrube verbinden sie die Rohrteile zu einer belastbaren und dichten Leitung, die z.T. auch hohem Druck standhalten muss. Je nach Material des

Rohres verschweißen, verkleben oder verschrauben sie die Einzelstücke. Sie bauen auch Abzweige, Absperrschieber und Messvorrichtungen ein. Danach nehmen sie eine Dichtheitsprüfung vor und schließen die Rohrgräben. Daneben übernehmen sie auch Reparatur- und Wartungsarbeiten an Leitungen: Sie beheben beispielsweise Rohrbrüche oder schließen Haushalte an ein Versorgungsnetz an.

Die sicherheitstechnischen Anforderungen sind hoch, weshalb sie selbst bei Zeitdruck verantwortungsbewusst und sorgfältig auf die Einhaltung der Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften achten und genau nach Plänen vorgehen, die meist von Ingenieuren und Ingenieurinnen entwickelt wurden. Es erfordert viel Präzision und Kraft, komplizierte Druckrohrsysteme zu verlegen. In der Regel

verwenden Rohrleitungsbauer/-innen Normrohre. Meist sind die Rohrstücke so groß und schwer, dass sie sie mit Kränen oder anderen Hebezeugen in die Baugrube heben und genau an die richtige Stelle setzen müssen. Haben sie die Rohrteile in die Grube hinabgelassen, montieren sie die Leitungen: Je nach Material verschweißen, verkleben oder verschrauben sie die Teile. Zu einem vollständigen System

gehören Verzweigungen oder Absperrvorrichtungen, die sie vor deren Verlegung mit den Rohren verbinden. Sie bauen Kontrollschächte, Armaturen, Mess- und Regeleinrichtungen ein und bringen Schutzvorrichtungen an, damit z.B. korrosionsanfällige Materialien nicht vorzeitig zerstört werden. Um das Verletzungsrisiko zu minimieren, tragen sie Schutzkleidung.

IHR PARTNER AM BAU

www.rischkau.de • info@rischkau.de

Moin Leute!

Wir sind schon Teil des Rischkau-Teams: über 70 starke Männer auf den Baustellen, in der Werkstatt und auf dem Platz.

Jedes Jahr sind wir auf mehr als 80 Baustellen im Umkreis von ca. 50 km rund um Buxtehude tätig.

Straßenbau
Pflasterarbeiten

Kanalbau
Asphalтарbeiten

Erdbau
Abbrucharbeiten

Wir können noch besser werden...

Aber dafür brauchen wir weitere „starke Typen“, Typen wie dich...

- Bauleiter (m/w/d)
- Poliere/Vorarbeiter (m/w/d)
- Straßenbauer (m/w/d)
- Tief- und Kanalbauer (m/w/d)
- Landmaschinenschlosser (m/w/d)

RISCHKAU
Straßen- und Tiefbau
Tel. (04161) 71 61-0

Neugierig? Dann ruf uns gerne an! Martina Spreckels, Telefon: 04161-71 61 30
E-Mail: mspreckels@rischkau.de

Richard Rischkau Straßen- und Tiefbau GmbH • Eilendorfer Weg 28 • 21614 Buxtehude

Spezialisierung ist möglich

■ (mk) Hamburg. Die Ausbildung zum Tiefbaufacharbeiter/-in dauert zwei Jahre. Möglich ist nach einem weiteren Jahr Lehre eine Gesellenprüfung mit Abschluss in den Berufen Straßenbauer, Spezialtiefbauer, Rohrleitungsbauer, Kanalbauer, Brunnenbauer oder Gleisbauer. Tiefbaufacharbeiter/-innen führen je nach Ausbildungsschwerpunkt Straßen-, Rohrleitungs-, Kanal-, Gleis-, Brunnen- oder Spezialtiefbauarbeiten aus. Sie stellen Baugruben, Gräben sowie Verkehrswege und Verkehrsflächen her, bauen Ver- und Entsorgungssysteme ein und wirken bei Brunnenbohrungen und im Tunnelbau mit. Dabei können sie im Neubau oder in der Sanierung tätig sein. Im Schwerpunkt Straßenbauarbeiten legen sie z.B. Böschungen und Randbefestigungen an, pflastern Gehwege und asphaltieren Straßen. Im Schwerpunkt Rohrleitungsbauarbeiten verlegen sie Rohre für Gas- und Wasserleitungen und stellen Kabelschächte her. Tiefbaufacharbeiter/-innen mit dem Schwerpunkt Kanalbauarbeiten verlegen Betonrohre und bauen Einstiegsschächte. Im Schwerpunkt Brunnenbau- und Spezialtiefbauarbeiten bedient man Bohrgeräte und installiert Wasserförderungsanlagen. Tiefbaufacharbeiter/-innen mit dem Schwerpunkt Gleisbauarbeiten bauen den Unterbau für Gleise und verlegen Schienen.

MATTHAEI BREMERVÖRDE

Bauingenieure (w / m / d)
Duales Studium im Bereich Bauingenieurwesen

DU BIST KEIN VERWALTER – DU BIST EIN LÖSUNGSFINDER

Für unseren Standort Bremervörde suchen wir Bauingenieure (w/m/d) für den Bereich Straßen- und Tiefbau/Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen sowie Studenten (w/m/d) für ein duales Studium im Bereich Bauingenieurwesen, die unser großartiges Team bereichern.

karriere.matthaei.de
bremervorde@matthaei.de

Hochbetrieb an den Grundschulen

Mehr als 350 Kinder werden eingeschult

Fortsetzung von Seite 1

Wegen des wachsenden Bedarfs sieht der aktuelle Schulentwicklungsplan zusätzlich die Neugründung einer Grundschule mit drei Zügen vor. Hier können sich Pohlmann und Reh die Nutzung des Geländes der vor Jahren aufgegebenen katholischen Schule an der Cuxhavener Straße vorstellen: „Das war früher die staatliche Schule Fischbek und wurde später zu sehr günstigen

Konditionen an das katholische Schulamt übertragen. Damals wollten sie dort Schule machen und haben das auch erfolgreich getan. Jetzt hat das Erzbistum kein Interesse mehr daran. Dann sollen sie den Erwerb sinnvollerweise auch rückabwickeln, damit Hamburg dort wieder Schule machen kann.“ Insgesamt zeigen sich Pohlmann und Reh mit der Umsetzung des aktuellen schulentwicklungsplanes zufrieden.



Auch am Ohrns Weg sind die Anschlüsse und Fundamentarbeiten erledigt. Auch hier werden täglich die mobilen Räume erwartet. Foto: H. Reh

2000 leere Stühle: Protestaktion bei Airbus

„Kündigungen gefährden Zukunft“

Fortsetzung von Seite 1

Seine Partei erwarte, dass der Luftfahrtstandort Hamburg gesichert werden müsse und unter dem Deckmantel der Corona-Krise keine vorläufigen Kündigungen ausgesprochen werden. Der Aktionstag stand unter dem Motto „Wenn wir zusammenhalten,

ist alles möglich.“ Auf Kundgebungen, Demonstrationen und Informationsveranstaltungen sowie auf Flugblättern machten die Arbeitnehmervertreter auch vor den Werkstoren in Bremen, Nordenham, Stade und Varel deutlich, dass der geplante Abbau die Zukunft von Airbus und seinen Tochtergesellschaften gefährdet.

DER STELLENMARKT

Tor-Monteur (m/w/d)
für Montage, Wartung und Reparatur von Toranlagen.
Mögl. Schlosser, Elektriker, Mechatroniker, oder guter Handwerker. Wir bilden Sie zum Tormonteur/in aus. Seiteneinsteiger willkommen. Mit Führerschein.
Tel.: 040-79140712
info@nichocz-tor-technik.de **Nichocz Tor-technik**

WE WANT YOU!
Seit 25 Jahren versorgen wir eine Vielzahl von Patientinnen und Patienten im gesamten Süderelbraum und benötigen Verstärkung:
Pflegefachkräfte (m/w/d)
GPA/KPH/APH/Pflegehelfer/Arzthelfer (m/w/d)
Haushaltshilfen (m/w/d)
Aushilfen (auch fürs Wochenende, m/w/d)
Sie sind teamfähig, flexibel sowie empathisch und suchen eine neue Herausforderung? Dann bewerben Sie sich direkt und schnellstmöglich über unsere Homepage www.medicur.de oder per E-Mail unter info@medicur.de
Weitere Infos erhalten Sie unter ☎ 040 / 530 27 97-60
Medicur Harburg · Bremer Straße 10 · 21073 Hamburg · www.medicur.de
oder per E-Mail an Herrn M.Goedelt, marno.goedelt@medicur.de

EH HASSELBRING
mein BAUFACHZENTRUM

Wir suchen zur Verstärkung unseres Standortes in Buxtehude zum nächstmöglichen Termin eine/n
Lageristen/in (m/w/d)

Sie haben möglichst Erfahrung mit Baustoffen und besitzen einen Gabelstaplerschein.

Wir bieten einen interessanten und sicheren Arbeitsplatz. Sie arbeiten in einem dynamischen Team bei leistungsgerechter Bezahlung.

Interesse? Dann bewerben Sie sich gleich bei Dennis Hellmig, unter Tel.: 04161/717-100, per Mail an dhellmig@hasselbring.de oder schriftlich an die folgende Adresse. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

21614 Buxtehude · Ostmoorweg 39-41 · Telefon: 04161 - 717-0
www.hasselbring.de · info@hasselbring.de

ALTLÄNDER DROGERIE HUBERT
HEIMAT | LECKERES | WOHLFÜHLEN | SCHÖNES

WIR VERSTÄRKEN UNSER TEAM!

KOSMETIKERIN
M / W / D
FÜR DEN BEREICH KOSMETIK & FUSSPFLEGE IN TEILZEIT
ZUM 01. SEPTEMBER GESUCHT.

DU BIST
MOTIVIERT & TEAMORIENTIERT

DU BRINGST
BERUFSERFAHRUNG IN DER KOSMETIK & FUSSPFLEGE MIT

DANN BEWIRB DICH JETZT
BEI UNS:

ALTLÄNDER DROGERIE HUBERT
TANJA MÜHLHAUSEN-NAUERZ
BÜRGEREI 3 | 21635 JORK
ODER PER MAIL AN:
TANJA@DROGERIE-HUBERT.DE
WWW.DROGERIE-HUBERT.DE

Die Manfred Nielsen Baugesellschaft mbH sucht zum nächstmöglichen Termin eine/einen

Vorarbeiter / Maurermeister

Ihr zukünftiges Arbeitsgebiet umfasst:

- Führung und Leitung einer Kolonne auf der Baustelle
- Planung der benötigten Maschinen und Werkzeuge
- Verantwortungsvolles und eigenständiges Arbeiten auf der Baustelle

Wir bieten eine leistungsgerechte Bezahlung und ein gutes Betriebsklima.

Wenn Sie gefordert und gefördert werden wollen, bewerben Sie sich unter: M.Nielsen@nielsenbaugmbh.de oder schriftlich an:

M. Nielsen Baugesellschaft mbH
Lüneburger Schanze 21a
21614 Buxtehude
Tel. 04161 - 55 43 60

Manfred Nielsen
Baugesellschaft mbH

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Musterring

Wir suchen Sie zur Verstärkung unseres Teams, als einen
Einrichtungs- u./o. Küchenfachberater (m/w/d)
in Vollzeit für unser Einrichtungshaus.

Flexibilität und Engagement setzen wir voraus.
Es erwartet Sie ein gutes familiäres Betriebsklima sowie eine leistungsgerechte Vergütung.

Unsere Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr, Sa. 9.30-16.00 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Am Geestor 2 · Buxtehude
Ihr Partner in allen Einrichtungsfragen · www.moebel-dreyer.de
moebel-dreyer-gmbh@ewetel.net

MOBEL DREYER
Telefon 04161/59820

TEAMPLAYER GESUCHT!

Vertretungsweise, am Samstag, 25. Juli und 1. August 2020

Wir suchen 2-3 Personen (ab 18 Jahren), die Lust haben, als Team zusammen zu arbeiten.

Ihr seid:

- ein früher Vogel und es macht euch Spaß, morgens von 5 bis 8 Uhr los zu legen.
- sportlich fit und habt kein Problem, die Palleten und Zeitungsstapel für die Verteiler bereit zu stellen.

der neue RUF
Ihre Lebensleistung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Meldet euch gerne *schnell und einfach* per WhatsApp: (01 62) 8 98 26 14 oder unter vertrieb@neuerruf.de

Mehr als 10.000 Schritte an nur einem Samstag!

Du bist besser, als du denkst.

Für seinen Sport bezahlt werden? Als Zusteller/in kein Problem. Jetzt *schnell und einfach* bewerben

der neue RUF
Ihre Lebensleistung zum Wochenende in Hamburgs Süden

WhatsApp: (01 62) 8 98 26 14

Qualifizierungsmaßnahme für Rechtsanwaltsfachangestellte. Einstieg jederzeit möglich. Schulung im RVG, FamFG, FamGKG, Erkenntnis- und Zwangsvollstreckungsverfahren. Förderung über Bildungsgutschein möglich. Info unter: 040-614 651 o. 0173-614 06 49 bzw. www.refa-us.de Bildungsträger G. Rußmeyer-Kruse

Kinder- und Jugendwohngruppe Handeloh sucht
Erzieher oder Sozialpädagogen (m/w/d)
oder vergleichbare Qualifikationen
zum 01.09.2020 oder später für den Tagdienst.
wohngruppe-handeloh@gmx.de
Am Stühberg 2 · 21256 Handeloh
Hr. Brehmer 0 15 20 / 1 35 56 74

IHR PARTNER RUND UMS DACH

MEIER DACHDECKERMEISTER

2 Dachdeckergesellen und einen Helfer (m/w/d) gesucht
Bewerbungen gerne auch telefonisch.
MEIER & SOHN GMBH & CO. KG BEDACHUNGEN
Am Bauhof 6 · 21698 Harsefeld
Tel. 041 64/4881 · Fax 041 64/5668
www.meier-bedachungen.de

Sie suchen in Corona Zeiten einen (befristeten)

Nebenjob?

Wir suchen Urlaubsvertretungen auf Mini-Job-Basis als

Zusteller

- draußen an der frischen Luft
- mit genügend ABSTAND
- mit entsprechender gesunder Bewegung

Sie sind aktiv, mobil und flexibel? Geeignet für ALLE, die samstag Zeit haben unsere Lokalzeitung zu verteilen. Das Mindestalter ist 13 Jahre. Mehr Informationen unter (0 40) 70 10 17 27 oder WhatsApp (01 62) 8 98 26 14 oder per E-Mail vertrieb@neuerruf.de

Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg

Kleine und große Geschenke erhalten die Freundschaft

Trotz Corona wird Städtepartnerschaft nicht vergessen

■ (mk) Neu Wulmstorf. Die Corona-Pandemie hat – wie überall – auch auf die eigenen kulturellen Veranstaltungen der Gemeinde Neu Wulmstorf einschneidende Auswirkungen. „Schweren Herzens haben wir ab Mitte März solche Publikumsveranstaltungen der Bücherei, der Kultur- und Vereinsbeauftragten und auch im Jugend- und Veranstaltungszentrum ‚Blue Star‘ absagen müssen“, sagt Bürgermeister Wolf Rosenzweig, „und es wird bis auf Weiteres auch keine kulturellen Veranstaltungen in geschlossenen gemeindlichen Räumlichkeiten geben.“ Grund sind die entsprechenden Verordnungen des Landes Niedersachsen über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus. Bürgermeister Rosenzweig: „Diese wären für uns nur mit einem erheblichen sächlichen und personellen Aufwand umzusetzen, da unser Rathaus und das ‚Blue Star‘ keine Kulturstätten per se sind, sondern für jede kulturelle Veranstaltung neu hergerichtet werden müssten. Natürlich werden wir bei weiteren Lockerungen immer wieder überprüfen, was umsetzbar ist.“

Immerhin sind aber Ausstellungen im Rathaus möglich, die gerne unter Einhaltung der Abstandsregeln und ggf. mit Maske angeschaut werden können. Wobei auf die seit einiger Zeit beliebten Ausstellungseröffnungen mit Musik, Häppchen und Getränken derzeit aber noch verzichtet werden muss. „Auch da hoffen wir auf weitere Lockerungen“, so Schröder.

Die Corona-Pandemie hat ebenfalls Auswirkungen auf die seit dem 12. August 1991 bestehende Städtepartnerschaft mit der ungarischen



Bürgermeister Rosenzweig war erster Besucher der Ausstellung; für ihn sind einige Exponate auch mit persönlichen Erinnerungen verbunden

saal“ eine Ausstellung mit Exponaten, die im Laufe der Jahre als Gastgeschenke von der Partnerkommune überreicht wurden und die sich sonst an verschiedenen Stellen im Rathausgebäude befinden. „Von Porzellan über Kunsthandwerk bis hin zu einem bestickten Kissen und einer Baseball-Cap ist so einiges zusammengekommen“, sagt Claudia Glume vom Gemeindegarchiv, die gemeinsam mit Karin Schröder die Ausstellung zusammengestellt und aufgebaut hat. Natürlich sind auch die sehenswerten Arbeiten von Kunstmalern dabei, die in Nyergesújfalu hohes Ansehen genießen. Auch der Schaukasten auf dem Rathausvorplatz, in dem immer wieder unterschiedliche Aspekte der Partnerschaftsaktivitäten gezeigt werden, ist neu bestückt worden. Dieses Mal ist „Natur“ das Thema mit ausgewählten Bildern vom Naturlehrpfad „Fényes“, den eine Neu Wulmstorfer Delegation 2019 besucht hat. Die öko-touristische Route mit spektakulärer Flora und Fauna ist rund 30 km von Nyergesújfalu entfernt und – noch – ein Geheimtipp.

Drogeneinfluss zur Geisterstunde

Polizei zog Fahrer aus dem Verkehr

■ (mk) Neu Wulmstorf. Als am 29. Juni kurz nach Mitternacht eine Streife durch die Schützenstraße fuhr, fiel ihr ein VW Golf auf, der eiligst vor dem Streifenwagen wegzufahren schien. Die Polizisten stoppten den Wagen und sprachen die beiden 19-jährigen Männer darin an. Ein Geruch von Cannabis schlug den Beamten entgegen, aber mit Drogen

wollten die beiden Insassen nichts zu tun haben. Am Ende konnte der Fahrer dann aber doch der Fahrt unter Drogeneinfluss überführt werden. Die Polizisten fanden sogar drogentypisches Zubehör im Wagen. Der Mann aus der Samtgemeinde Hollenstedt wurde zur Blutentnahme mit auf die Wache genommen, ein Strafverfahren wurde eingeleitet.

Trauer um Bernd Enge

Ex Süderelbe-Fußballtrainer gestorben

■ (wg/pm) Süderelbe/Harburg. Hamburgs Fußball-Fans, Amateure und Profis gleichermaßen, trauern um Bernd Enge. Der frühere Trainer des FC Süderelbe ist am Wochenende im Alter von nur 72 Jahren gestorben. Diese traurige Nachricht erreichte die hanseatische Fußball-Familie. Außer Hamburgs Amateurfußball-Szene trauert auch der Hamburger Sport-Verein um Bernd Enge. Der frühere HSV-Aufsichtsrat starb nach langer Krankheit. Ein Schock auch für Ex-St.-Pauli-Trainer Holger Stanislawski und Ex-HSV-Profi Ale-

xander Laas, die gemeinsam mit Enge einen REWE-Markt in Winterhude führten und jetzt einen ihrer engsten Vertrauten verloren haben. Bernd Enge und der Fußball, das war jahrzehntelang eine feste Verbindung. Bevor Bernd Enge im Volkspark wirkte, zählte er sowohl zu den umworbenen als auch erfolgreichsten Trainern der Hamburger Amateur-Fußballszene – beim FC Süderelbe (bis 1991), bei Bergedorf 85 und später dem SC Concordia (bis 1996), den er zu zwei Hamburg Meisterschaften führte.

FAMILIENANZEIGEN

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz in eurer Mitte,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Hermann Widan
* 16.10.1936 † 21.06.2020

In Liebe
Deine Erika
im Namen aller Angehörigen

Wir haben im engsten Kreis Abschied von Hermann genommen.

Kondolenzanschrift:
Wallner Bestattungen c/o H. Widan • Falkenbergsweg 72 • 21149 Hamburg

Wir trauern um unsere liebe

Helga Gericke
geb. Lütjens
* 8. Dezember 1934 † 18. Juni 2020

Im Namen aller Angehörigen
Heike Frieb-Preis
Finkenwerder

Die Beisetzung findet im engsten Kreis statt.

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0 | info@neuerruf.de

Rosita Luning
† 8. Mai 2020

Danke

sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und mit uns Abschied nahmen sowie ihre Anteilnahme auf so liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Wir danken allen von Herzen dafür.

Manuela Claudia und Timo mit Elias und Alina

Hamburg, im Juli 2020

Wir haben einen tollen Freund unserer Familie verloren.

Wir sind unendlich traurig.

Bernd Enge
* 5. April 1948 † 3. Juli 2020

Familie Kay Gosebeck
Carl-Zeiss-Straße 6, 21614 Buxtehude

Wir trauern um unseren Ehrenpräsidenten

Bernd Enge
* 5.4.1948 † 3.7.2020
FC Süderelbe

Statt Karten

„Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr. Was bleibt sind Liebe, Dank und Erinnerung an viele schöne Jahre.“

Herzlichen Dank allen

für die gesprochenen Worte, Briefe, Anrufe und alle Zeichen der Verbundenheit und des Mitgefühls durch Familie, Freunde und Bekannte. Für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und die tröstende Ansprache, danken wir Herrn Pastor Eucker und dem Bestattungsinstitut Lüdders.

Karla von Barga
† 10. Juni 2020

Familie von Barga

Neuenfelde, im Juli 2020

Familien-Starkmacher MehrGenerationenHaus Courage

■ (mk) Neu Wulmstorf. Das Frauen- und Mütterzentrum Courage e.V. wurde 1996 gegründet. Als Mitbegründer des Lokalen Bündnis für Familie Neu Wulmstorf ist das MehrGenerationenHaus Courage Bündnismitglied seit 2007. Im Mittelpunkt des Mehrgenerationenhaus Courage steht normalerweise der offene Treff für Jung und Alt. Ein Ort der Begegnung, der nachbarschaftliche Kontakte ermöglicht. Jetzt, zu der Zeit der Coronavirus-Pandemie, ist der persönliche Kontakt schwieriger geworden. Die Mitarbeiter, teilweise im Ehrenamt tätig, haben vieles unternommen, um für die Familien eine Stütze zu bieten. Die Kinder-Eltern-Kontaktstelle hat online oder per Telefon Beratungen durchgeführt, genauso wie die Migrationsbeauftragte Agata Wolff. Seit einiger Zeit finden wieder einige wenige

Veranstaltungen statt. Natürlich immer mit dem nötigen Abstand. Mit Absprache unter Telefon 040 72828177 und mit Abstand hat die Cafeteria vormittags geöffnet. Auch das Kinderwagencafé mit den Kinderkrankenschwestern Frauke Pauls und Henrike Bellmann findet eingeschränkt wieder statt – und wenn die Eltern nicht kommen können, stehen die beiden auch telefonisch zur Verfügung. „Wir sagen DANKE für all die Unterstützung bis zur Coronavirus-Pandemie und für all die Aktionen und Projekte seit der Pandemie. Ihr seid Familien-Starkmacher! Möchten Sie auch jemanden als Familien-Starkmacher nominieren? Dann tun Sie dies bitte über E-Mail: soziales@rh-neu-wulmstorf.de“, heißt es in einer Pressemitteilung des MehrGenerationenHauses Courage.



Die Mitarbeiterinnen, teilweise im Ehrenamt tätig, haben vieles unternommen, um für die Familien auch in Corona-Zeiten eine Stütze zu bieten

Eine schwere Entscheidung Starpyramide auf 2021 verschoben

■ (gd) Harburg. Der Ausbruch des Coronavirus hat unser Leben, unsere Gesellschaft, unser Handeln und vieles mehr für eine lange Zeit verändert. „Wir alle haben dadurch Situationen erlebt, die uns auf verschiedenen Ebenen ohnmächtig werden ließen. Hinzu kommt der große Druck auf die Unterhaltungsbranche – wirtschaftlich und emotional“ lässt Schlagersänger, Musikproduzent und Entertainer Peter Sebastian wissen. Seit 34 Jahren organisiert, leitet und moderiert er die Starpyramide zugunsten des „Gemeinnützigen Jugendwerkes unfallgeschädigter Kinder“. Aber auch wenn nach und nach Lockerungen in Sicht sind, so gibt es für Events ab einer bestimmten Größenordnung nur die Möglichkeit einer Absage oder einer Verschiebung. Und dazu zählt nun leider auch die Starpyramide, die alljährlich in der Vorweihnachtszeit viele Besucher in die Friedrich-Ebert-Halle zieht. „Durch die aktuell behördlichen Vorgaben der Hansestadt Hamburg würde es bei einer Durchführung der Starpyramide, unter der Schirmherrschaft von Innensenator Andy Grote, in diesem Jahr nur zu wirtschaftlichen Verlusten kommen. Unser Ziel ist es aber, dass der Reinerlös den unfallgeschädigten Kindern zugute kommt, das wäre dieses Mal nicht realisierbar“, stellt Peter Sebastian fest. Seit Beginn an hilft der jeweilige Reinerlös der Starpyramide, das Gemeinnützige Jugendwerk unfallgeschädigter Kinder zu unterstützen, „... und



Jahr für Jahr investiert Peter Sebastian viel Arbeit und Zeit, um die Starpyramide zu einem großartigen Erfolg zu machen. Foto: gd

das soll auch zukünftig so weitergehen“, verspricht der Mann, der für den guten Zweck Jahr für Jahr beliebte und bekannte Künstler aus ganz Europa nach Harburg holt. „Wirtschaftliche Verluste bedeuten, kein Geld für die Unfallkinder und einen Verlustvortrag, der später wieder ausgeglichen werden muss – mit Geldern aus zukünftigen Reinerlösen, die wiederum dann den unfallgeschädigten Kindern leider nicht zugute kommen“, so Peter Sebastian. Bedingt durch die Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen beziehungsweise Auflagen wird es dieses Jahr leider nicht möglich sein, die Starpyramide am 29. November zu präsentieren, gibt der Schlagersänger schweren Herzens bekannt. Veranstaltungen mit festen Sitzplätzen in

geschlossenen Räumen sind derzeit nur mit bis zu 650 Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu-

lässig. Dazu kommt, dass für jede Veranstaltung grundsätzlich ein Schutzkonzept zu erstellen ist. Anordnung der festen Sitzplätze, der Zugang und Abgang des Publikums, die Belüftung, die sanitären Einrichtungen sowie die allgemeinen hygienischen Vorkehrungen sind detailliert darzulegen. Die Kontaktdaten der Teilnehmer müssen erhoben werden – und noch so einiges mehr. Unter diesen Voraussetzungen können weder die Kosten gedeckt, noch dem Jugendwerk die gewollte und gewünschte Unterstützung zuteil werden. Künstler, die für die Starpyramide in diesem Jahr zugesagt hatten, wurden inzwischen von Peter Sebastian informiert. Jetzt bleibt ihm nur noch zu hoffen, dass sie alle am 28. November 2021 dabei sein können.



Stimmungskanone Peter Sebastian: Die Starpyramide muss zum ersten Mal nach Jahrzehnten aussetzen Foto: pm

FAMILIENANZEIGEN

Du kannst dein Leben nicht verlängern,
noch verbreitern:
nur vertiefen.

Gorch Fock

Traurig nehmen wir Abschied von

Hanna Becker
geb. von Cölln
* 19. Februar 1946 † 30. Juni 2020

In Liebe und Dankbarkeit
Helmut und Sven

Finkenwerder

Die Trauerfeier findet im Familien- und Freundeskreis statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende an den „Verein zur Förderung und Erhaltung der St. Gertrud-Kirche e.V.“, IBAN: DE86 2005 0550 1087 2121 20 bei der Hamburger Sparkasse. Verwendungszweck: „Hanna Becker“.

*Darf's ein bisschen mehr sein...?
Leider nicht!*

Margret Herle
geb. Nommensen
* 12. Juni 1938 † 3. Juli 2020

*Wir sind traurig und
vermissen Dich sehr!
Du bleibst in unseren Herzen.*

*In liebevoller Erinnerung
Bernd und Bettina*

*Auf Wunsch der Verstorbenen nehmen wir
in aller Stille Abschied.*

Der Himmel muss ein wunderbarer Ort sein.
Wieso ich das glaube?
Weil er Dich hat.

Plötzlich verändert eine Situation ein ganzes Leben.
Wir müssen Abschied nehmen von

Helmut Kagelmann
* 17. April 1942 † 27. Juni 2020

**In Liebe
Deine Elke
Silke
Oliver und Alena
Sarah-Catharina und Michi**

Wir nehmen im engsten Kreis Abschied.

Kondolenz: Wallner Bestattungen c/o H. Kagelmann
Falkenbergsweg 72 • 21149 Hamburg

Herzlichen Dank

allen, die ihm im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten, ihn im Tod ehrten und uns in stiller Verbundenheit ihre Anteilnahme erwiesen haben.

Ein besonderer Dank an Herrn Pastor Krüger für die tröstenden Worte, an die Mitarbeiter des Pflegeheimes, sowie an die Mitarbeiter von Wallner Bestattungen für die liebevolle Begleitung und die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Erich Walter Stubbe
* 1929
† 2020

Im Namen der Familie
Ingrid Stubbe

Hamburg, im Juli 2020

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

Tradition seit 1906

**WALLNER
BESTATTUNGEN**

WIR GEBEN IHRER TRAUER
RAUM UND ZEIT

040 / 701 83 46

Falkenbergsweg 72
21149 Hamburg

www.wallner-bestattungen.de

Bestattungen
H.-J. Lüdders
Familientradition seit 1905
040 - 700 04 06

Neu Wulmstorf - Bahnhofstr. 73 Finkenwerder - Neßdeich 90

SEIT 1895

ALBERS
BESTATTUNGEN

HARBURG 040/77 35 62
MECKELFELD 040/768 99 445
MASCHEN 04105/67 58 38

WWW.ALBERS-BESTATTUNGEN.DE

CAR WASH

SAUBER.

Bonusheft: 10 x waschen = 1 gratis

Innen- und Außenreinigung ab 30,-

NEU: Handwäsche für Wohnmobile und kleine Transporter

Neu Wulmstorf + Jork

Textile Autowäsche

neueste Technik – blitzblank

Gründliche Hand-Vorwäsche, Unterbodenwäsche, Hochglanzpolitur mit sanftem Lammfell, 3-fach-Trocknung 15,- €

Felgenreinigung 3,- € + Nano-Wachs 3,- €

inkl. Saugen

Unsere Öffnungszeiten:

Sommer: Mo. – Sa. 8:00–19:00 Uhr

Winter: Mo. – Sa. 8:00–18:00 Uhr

Sonn- und feiertags geschlossen

Liliencronstraße 9 (Nahe B73, Möbel-Boss)

21629 Neu Wulmstorf

Uhr.: 01 78 / 793 85 01

Angebot vom 11.07.–25.07.20

EEN SNACK OP PLATT

De Uul in den Klappreekner

Ein Kommentar von Uwe Hansen

Un ik dach, „Dat is doch ganz een-fach! De Foahrkorten-Bestellung ober’t Internet. „Mook ik gau för di!“ heff ik to mien butenlannschen Fründ seggt. He kennt sük twors al ganz good ut un snackt ok allerbest Düütsch. Man nu schull – vun wegen Corona – de eenzige Fleegetor türlich na Huus, den sein Swiegermodder hebben muss. Vun Frankfurt fleeegen, „No problemo!“, heff ik seggt un: „Ik spoor di dat Loopen und töven un sabbeln na’n Bohnhoff.“ Un woto hett unsereeens denn de Kreditkoart! Man dor hett dütmol in mien Klappreekner een Uul seeten! Wiel dat ik de Foahr-schiens jo nich op mi utstilln laten kunn, heff ik de ganze Prozedur bit to ind dreemool vukiehart ingeben, un elkeen-mool wedder wör allns vuswun’n, wat ik ingeben harr. So harr ik all een un eenhalf Computerstünn dormit tobröcht! Ober endlich harr ik dat trecht: De fründliche Dütsche Bohn forder vun mi, na de Kass to komen! „Nix einfacher as dat!“ dach ik! „So as jümmers Kreditkartenummer un de lütte Pin vun de Achtersiet un trecht doarmir!“ Man dor seet se wedder – de Uul! In lütte schreeben Schrift vutell mi – du unnerhöllst di jo nich mit labennige Minschen – dat System also: „Bitte registrieren Sie sich!“ Uni k denk: „Heff ik doch all, ober wenn jü dat noch mol



Uwe Hansen

Foto: pm

hebben wüllt!“ Een hett jo Gedüür! Wedder allns vukiehart, wedder allns utlösch, wedder vun vörn!“ Un allns noch eenmol! Wedder een halbe Stünn verdaddelt! Oplost heff ik denn de Hotline bi de DB an-roopen, un kreeg een fründliche Beamtin an’t Rohr, des sük ierstmool entschulligt hett un vekloor, wat de Bohn dor nich schuld an wör, man Europa. Un dat alls blot to mienne Sicherheit wör düsse Registrierung för de Twee-Faktor-Säkerheit! Un ik heff dat mit eer nok henkregen. Nu heff ik noch een Pin-Nummer miehr, de ik vugeeten kann. Un den sitt dor bstimmt wedder de ol Uul! Ik glöv, denn fohr ik doch leeber na’n Bohnhoff!

Nicht mit uns!

Biker demonstrieren gegen Fahrverbote

■ (gd) Hamburg. Im Bereich Verkehr und Mobilität wird aktuell das Thema „Motorrad und Fahrverbote“ besonders heiß diskutiert. So sorgen sich Motorradfahrer in Deutschland darüber, in Sachen Lärmbelästigung über einen Kamm geschoren zu werden. Insbesondere die scharfen Sanktionen, die von einzelnen politischen Organen nur für Motorradfahrer gefordert werden, lassen nach Ansicht vieler Beobachter die gebotene Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer außer Acht. Tausende Motorradfahrerinnen und -fahrer haben am Samstagnachmittag auf St. Pauli gegen diese drohenden Fahrverbote protestiert.



Angeführt von der Polizei und dem Ex-„GZSZ“-Bösewicht Kalle Haverland bewegte sich der Konvoi mit den Demonstranten vom Neuländer Gewerbegebiet in Richtung Altona



Wie tausenden anderen, so bleiben auch den leidenschaftlichen Bikern Jörg Maharens und Petra Lefebber fast nur die Wochenenden, um ihrem Hobby nachzugehen



Zum Auftakt des Protestes gegen 14 Uhr standen bereits „ganz zufällig“ hunderte Motorräder dicht an dicht auf der Reeperbahn. Somit kamen auch deutlich mehr Biker als die von der Behörde zugelassenen 750 Teilnehmer. Schätzungen zufolge hatten sich mehrere tausend Menschen von Bremervörde bis Husum, von Lübeck bis Uelzen mit ihren Motorrädern in mehre-



Von der Holstenstraße bis zum Millerntorplatz reihten sich auf der Reeperbahn tausende Motorräder dicht an dicht aneinander

ren Sternfahrten auf den Weg in die Hansestadt gemacht. Selbst der Nieselregen konnte die Demonstranten nicht abschrecken, um für ihr Recht auf die Straße zu gehen. Die Hamburger Reeperbahn war von der Holstenstraße bis zum am anderen

Ende am Millerntorplatz restlos zugeparkt. Die Polizei zeigte sich dabei sehr tolerant und – statt irgendwelche Verbote oder Platzverweise auszusprechen – sicherte sie den Verkehr und sorgte somit dafür, die Ordnung aufrecht zu erhalten. Ansätze und Ideen zum bekannten Beschluss des Bundesrates vom 15. Mai 2020 (125-20) sind in alle Richtungen mittlerweile existent. Eine Ausschöpfung vorhandener Mittel, gegeben durch bestehende Gesetze, wäre völlig ausreichend und der Beschluss des Bundesrates in der Sache unnötig. Allgemeine Geschwindigkeitsbeschränkungen an besonders betroffenen Strecken, eventuell sogar mit zusätzlichem Einsatz sogenannter Lärmdisplays, würden niemanden in seiner Entscheidungsfreiheit einschränken, aber einen Beitrag zum „Schritt aufeinander zu“ leisten. Insbesondere Lärmdisplays haben teilweise im zweistelligen Prozentbereich bereits eine effektive Wirkung erzielt und somit einen relevanten Effekt als Appell an Motorradfahrer bewiesen. Motorradfahrer protestierten auch in anderen Städten. Bikerorganisationen hatten bundesweit zu Protesten aufgerufen. Kundgebungen gab es zum Beispiel auch in Schwerin, Papenburg und Oldenburg sowie in Wiesbaden, Friedrichshafen und Dresden. Der bundesweit größte

Motorrad-Korso sollte in München stattfinden, wurde jedoch seitens der Behörden kurzfristig abgesagt. Trotzdem hatten sich am Mittag hunderte Motorradfahrerinnen und -fahrer auf den Weg in die bayerische Landeshauptstadt gemacht.

Verlängerung Sperrung Waltershofer Straße

Vollsperrung bis zum 9. August

■ (mk) Hausbruch. Aufgrund von Ausweitungen der Bauarbeiten verlängert sich die Sperrung der Waltershofer Straße zwischen Zum Dubben und Cuxhavener Straße um drei Wochen bis zum 9. August. Die aktuelle Verkehrsführung mit einer Umleitungsstrecke für den Schwerverkehr über den Fürstenmoordamm und einer weiteren Umleitungsstrecke für PKW über die Neuwiedenthaler Straße bleibt erhalten. In der Cuxhavener Straße steht weiterhin ein Fahrstreifen je Richtung zur Verfügung. Während der laufenden Arbeiten hat sich ge-

zeigt, dass weitere Schadstellen beseitigt werden müssen, weitere Sanierungen an Entwässerungskörpern notwendig sind und an einer Stelle die Rad- und Gehwege verbreitert werden müssen.



Die Vollsperrung der Waltershofer Straße zwischen Zum Dubben und Cuxhavener Straße wird bis zum 9. August verlängert

Abgebaut – aber noch nicht ausgedient



Die hölzerne Brücke zwischen Ploot und Pamirweg, 1986 gebaut, wird komplett erneuert. Dazu wurden seit dem 30. Juni zunächst die notwendigen Vorarbeiten durchgeführt: Unter anderem wurden Teile vom Ploot mit einer Schutzschicht aus Sand versehen und auch ein Fuß- und Radweg rund um die Baustelle wurde aufgeschüttet. Der Zugang zum Spielplatz ist nur noch über die Brücke an der Rudolf-Kinau-Allee möglich. Damit die Bauarbeiter einen Weg über das Fleet haben, wurde die alte Brücke zunächst abgebaut, angehoben (siehe Foto) und provisorisch einige Meter daneben erneut aufgelegt. Diese ersten Arbeiten dokumentierte der RUF-Leser und Anlieger Claus Zapp. Da die Brücke immerhin 20 Tonnen wiegt, musste ein Kran mit einer Hebekraft von 230 Tonnen aufgestellt werden. Zunächst sollte die neue Brücke Ende Oktober freigegeben werden, jetzt soll sich dem Vernehmen nach die Bauzeit unter Umständen bis Dezember verlängern.

Foto: C. Zapp



Bereit für eine neue Perspektive?

Der kurze Dicht zur Pflegeleitung: persönlich, per WhatsApp 0151 61371967 oder per Telefon 04141 97-1800

www.elbekliniken.de/pflege

Altersversorgung

Bezahlung auf Tarifniveau

30 Tage Urlaub

38,5 Stunden/Woche bei Vollzeit

Gesundheitsprävention

u.v.m.



Wir bieten neue Perspektiven.

ELBE KLINIKEN

STADE · BUXTEHUDE

Haben Sie eine Meinung zu aktuellen Themen, die Sie uns gerne mitteilen möchten:

Der Neue Ruf · Cuxhavener Str. 265 b · 21149 Hamburg

redaktion@neuerruf.de